



Dornbracht Sensory Sky^{ATT}

Planungsanleitung

- 02 Grundlagen
- 07 Komponenten
- 10 Schutzbereiche
- 11 Metallständerwerk
- 12 Montage
- 22 Daten und Normen
- 26 Produktübersicht
- 32 Checklisten

GRUNDLAGEN

Komponenten

Schutzbereiche

Metalständerwerk

Montage

Daten und Normen

Produktübersicht

Checklisten

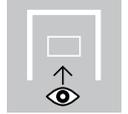
ANWENDUNG

Regenarten

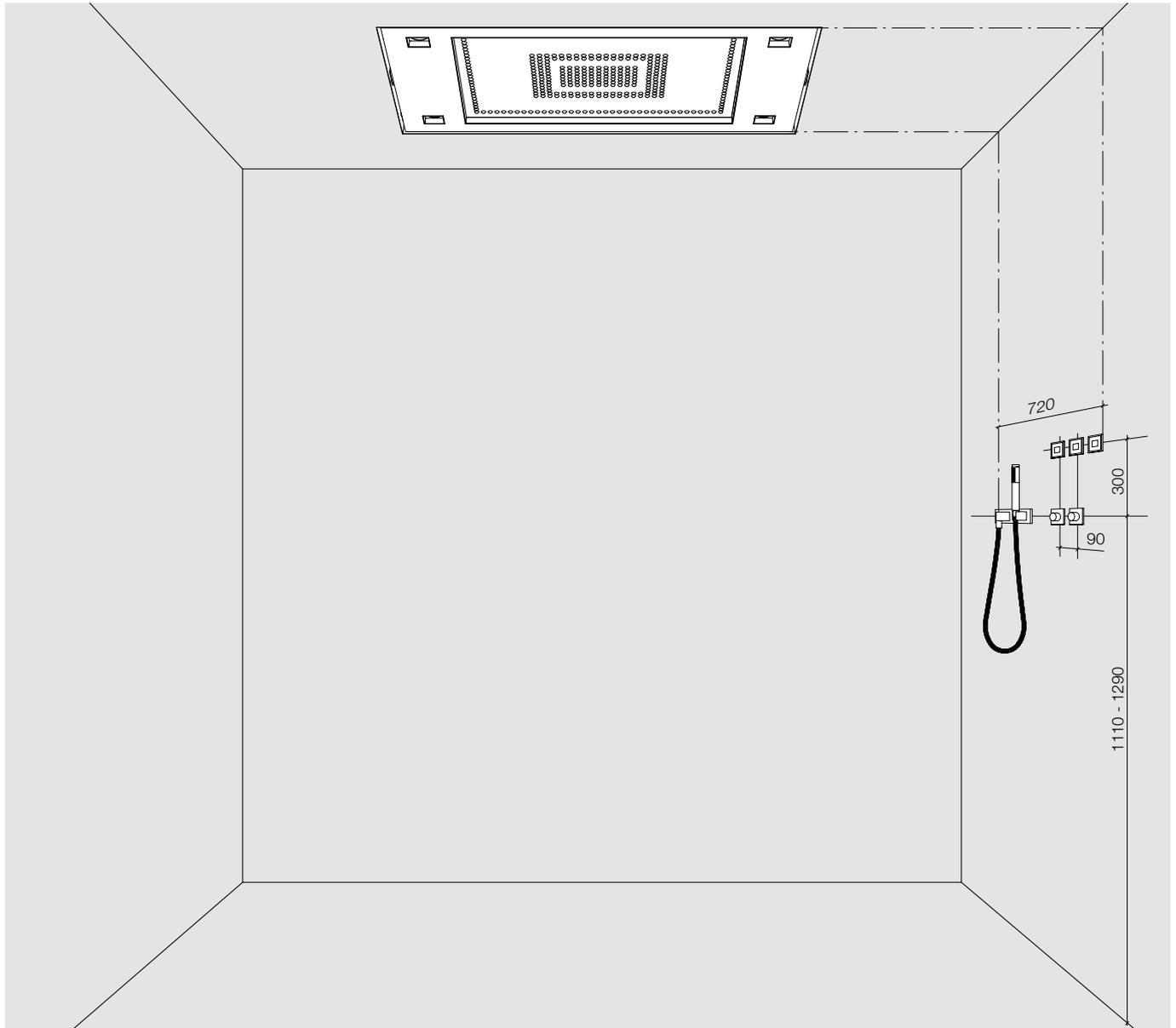
Kaltwasser-Nebel

Duschzonenbeleuchtung

Ambientebeleuchtung



Anwendung



Die empfohlene Grundhöhe der Drehregler und der Schlauchbrausegarnitur der Installation an der Wand beträgt 1200 mm für eine 1750 mm große Person gemessen von Oberkante Fertigfußboden (OKFFB). Die empfohlene Differenz der Höhe zu den Displayschaltern beträgt 300 mm. Alle Maße können abhängig von der Planung variieren und an individuelle Bedürfnisse angepasst werden. Der horizontale und vertikale Mindestabstand der Bedienelemente ist 90 mm (Mitte / Mitte) und darf nicht unterschritten werden. Der Abstand von maximaler Körperhöhe bis Unterkante Regenpaneel sollte mindestens 400 mm betragen.

GRUNDLAGEN

Komponenten

Schutzbereiche

Metallständerwerk

Montage

Daten und Normen

Produktübersicht

Checklisten

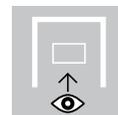
Anwendung

REGENARTEN

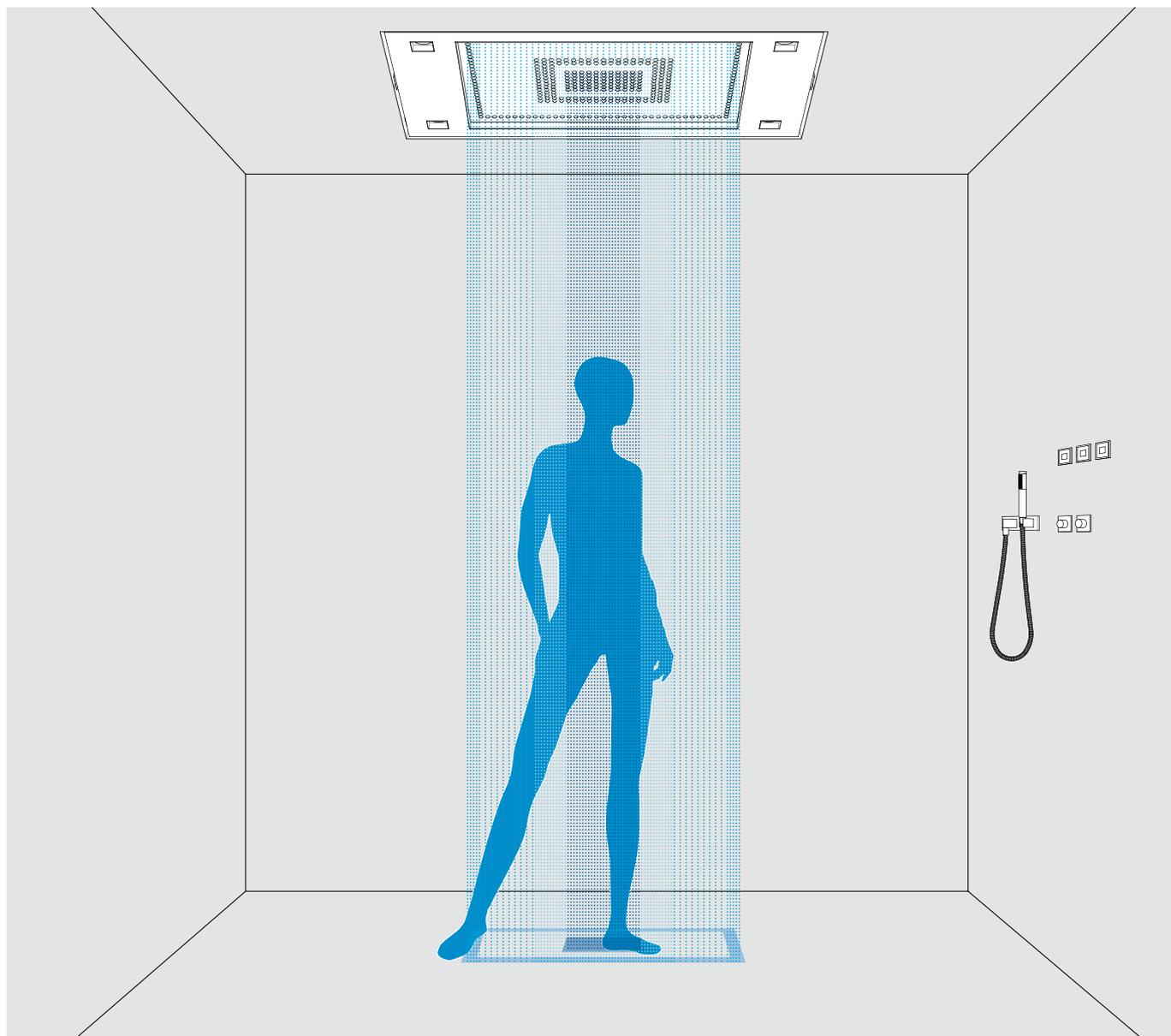
Kaltwasser-Nebel

Duschzonenbeleuchtung

Ambientebeleuchtung



Regenarten



 Regenvorhang

 Körperbrause

 Kopfbrause

GRUNDLAGEN

Komponenten

Schutzbereiche

Metallständerwerk

Montage

Daten und Normen

Produktübersicht

Checklisten

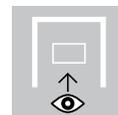
Anwendung

Regenarten

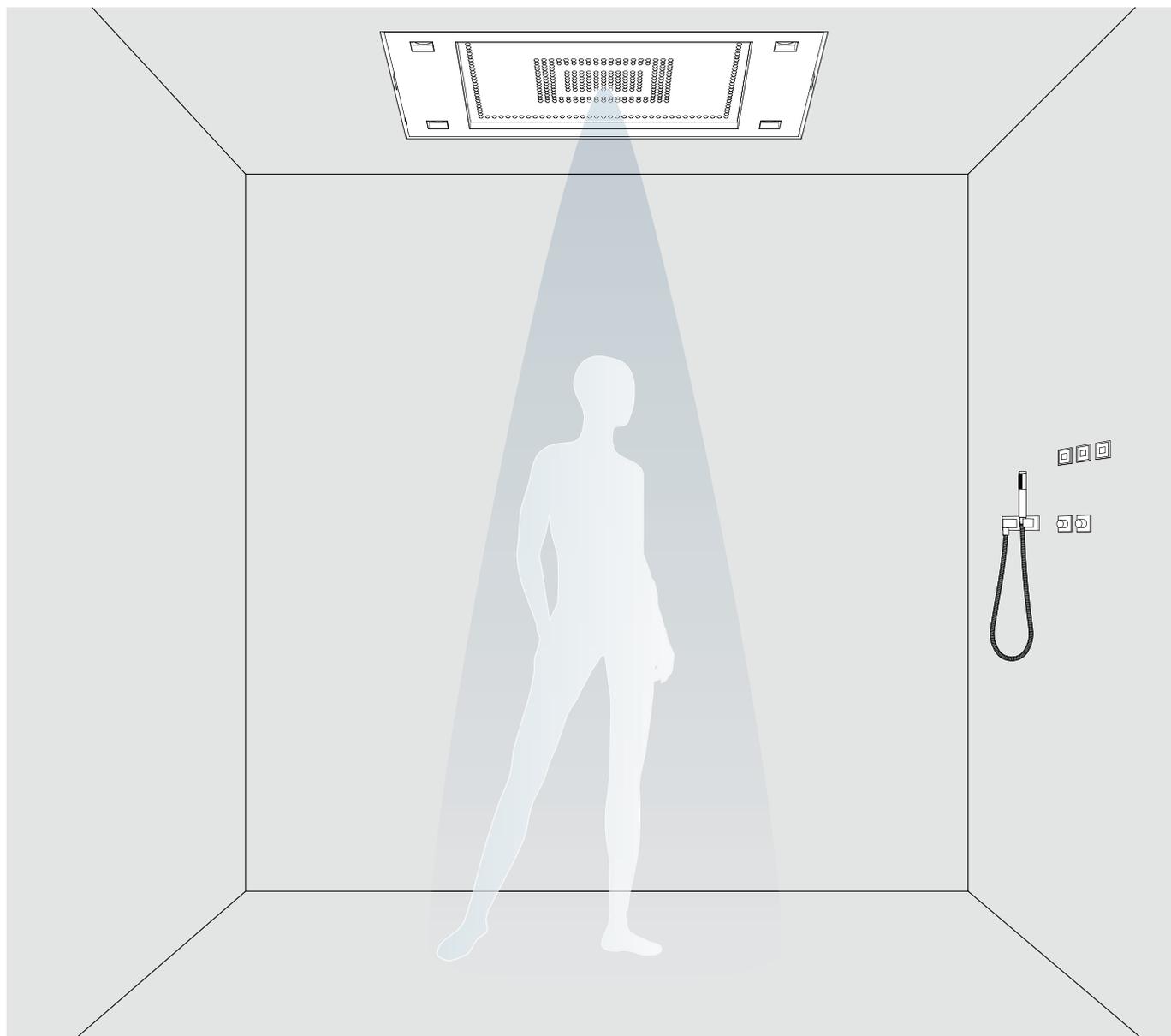
KALTWASSER-NEBEL

Duschzonenbeleuchtung

Ambientebeleuchtung



Kaltes Wasser-Nebel



GRUNDLAGEN

Komponenten

Schutzbereiche

Metallständerwerk

Montage

Daten und Normen

Produktübersicht

Checklisten

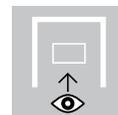
Anwendung

Regenarten

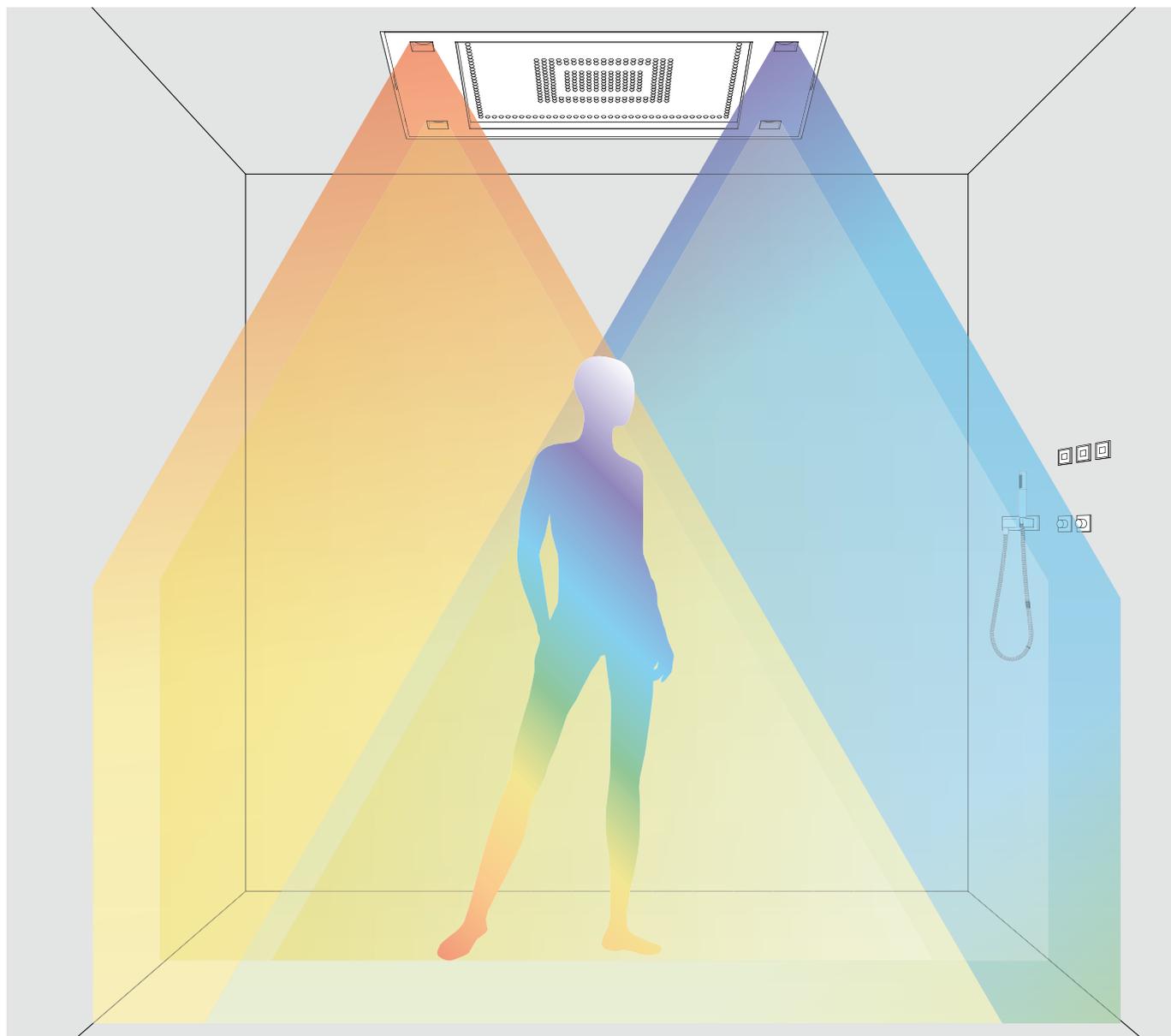
Kaltwasser-Nebel

DUSCHZONENBELEUCHTUNG

Ambientebeleuchtung



Duschzonenbeleuchtung



GRUNDLAGEN

Komponenten

Schutzbereiche

Metallständerwerk

Montage

Daten und Normen

Produktübersicht

Checklisten

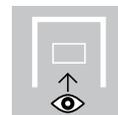
Anwendung

Regenarten

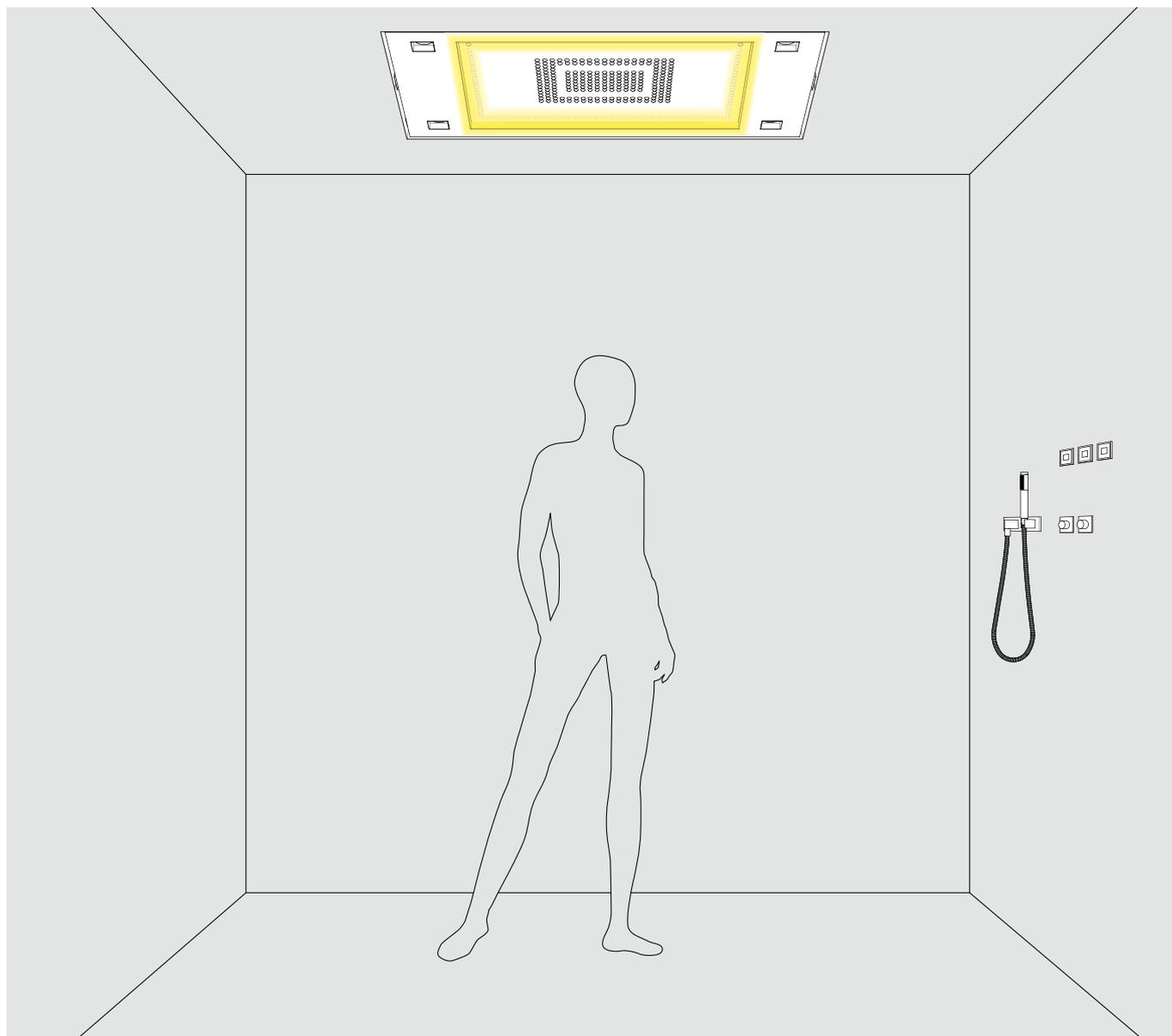
Kaltwasser-Nebel

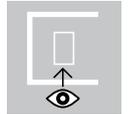
Duschzonenbeleuchtung

AMBIENTELEUCHTUNG

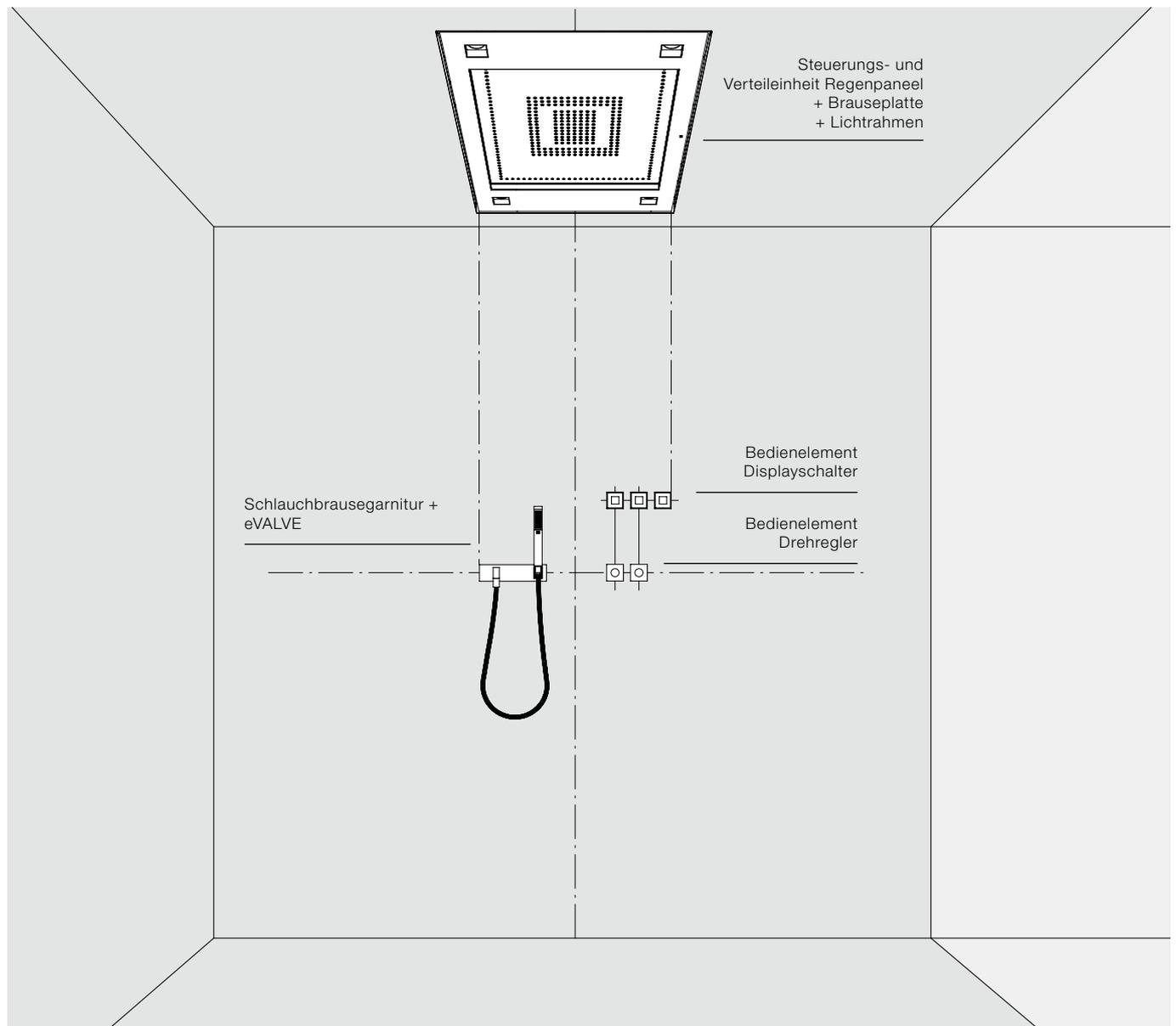


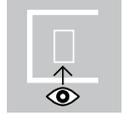
Ambientebeleuchtung



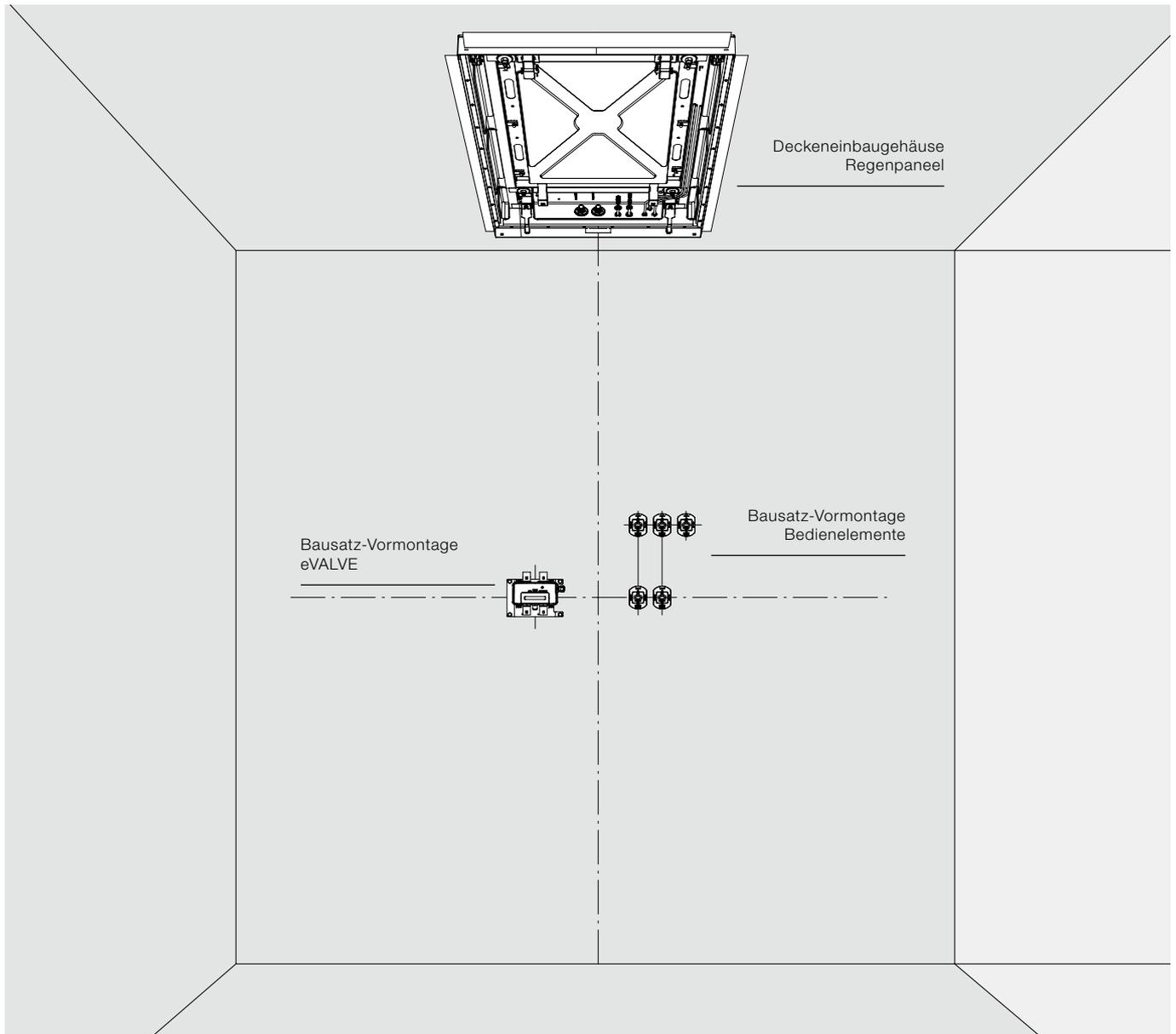


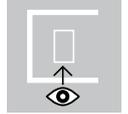
Endmontage-Komponenten



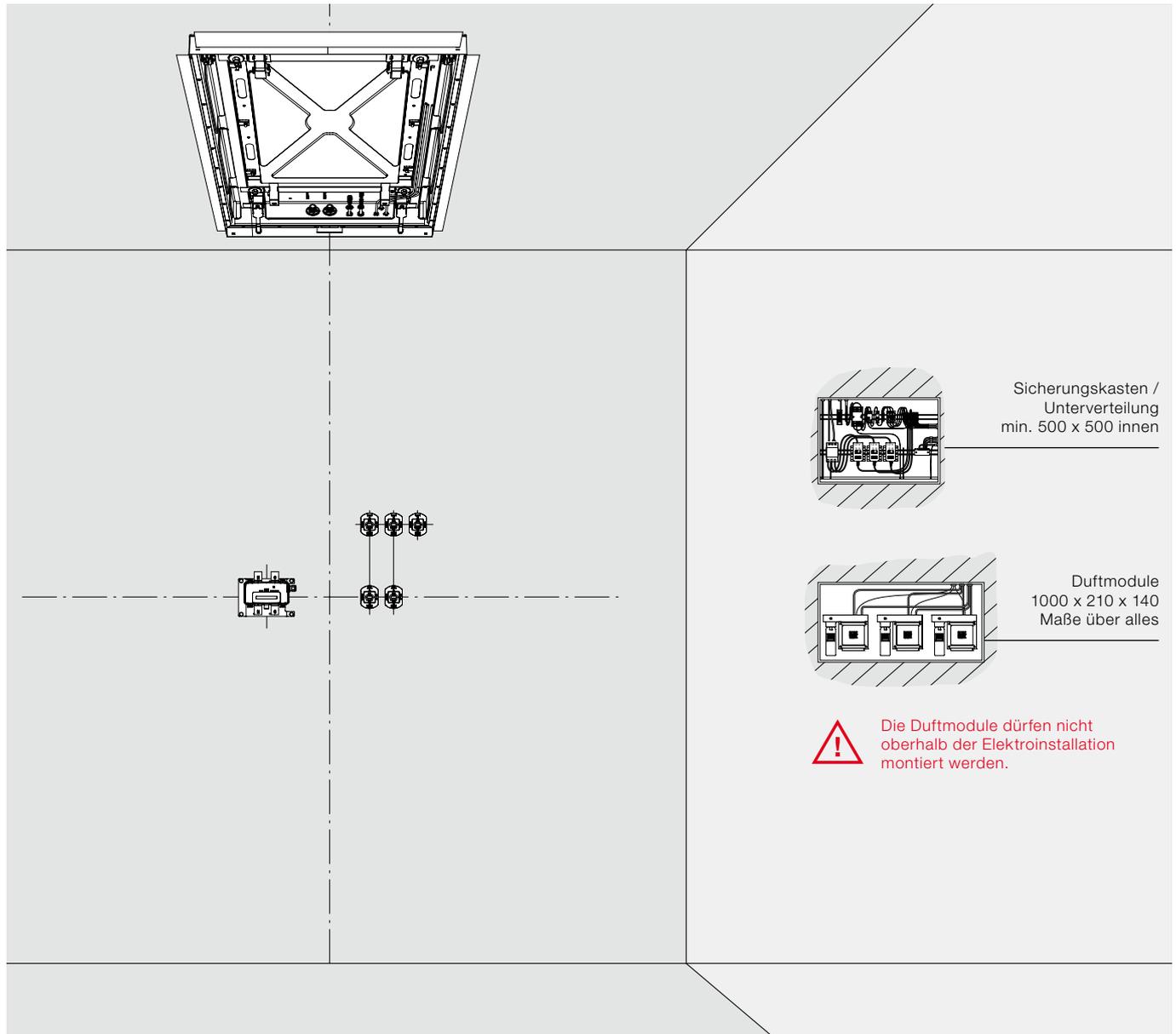


Vormontage-Komponenten



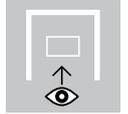


Peripherie-Komponenten

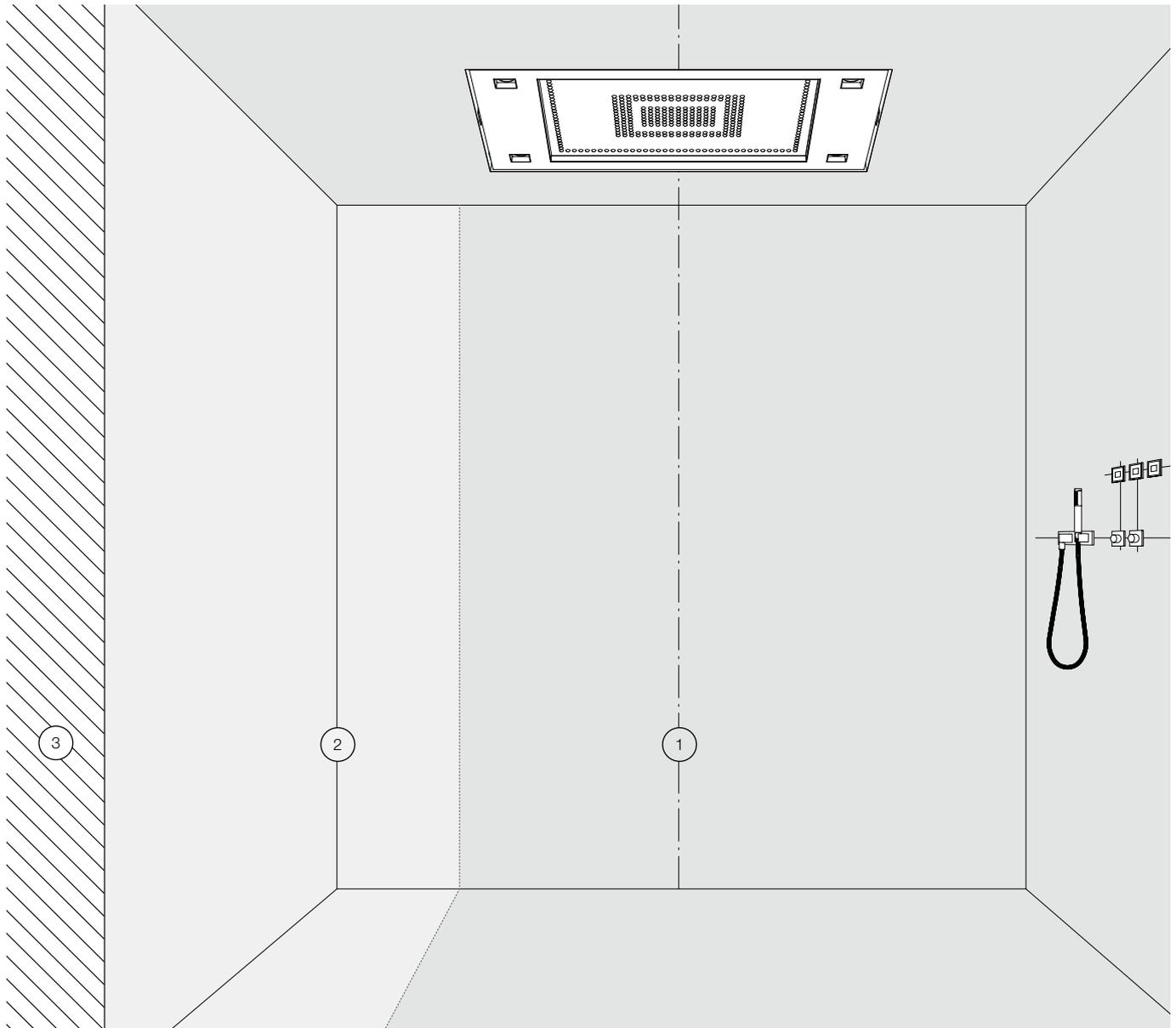


Platzierung Duftmodul (revisioinierbar)

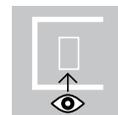
- Die Duftmodule müssen außerhalb des Nassbereiches in einem gut zugänglichen Bereich installiert werden.
- Umgebungstemperatur 5-30 °C.
- Die Entfernung zwischen Duftmodulen und Deckeneinbaugehäuse Regenpaneel beträgt max. 12 m.
- Die Höhendifferenz zwischen Duftmodulen und Deckeneinbaugehäuse Regenpaneel darf 4 m nicht überschreiten.
- Die Entfernung der Duftmodule zur nächst gelegenen Wärmequelle (z. B. Dampfgenerator, Heizung) darf 1 m nicht unterschreiten.
- Kann die vorgegebene Entfernung von min. 1 m nicht eingehalten werden, muss eine Abstrahlplatte oder ein Wärmeschutzblech zwischen Wärmequelle und Duftmodul montiert und der Raum belüftet werden.
- Duftmodul und Spannungsversorgung müssen räumlich voneinander getrennt installiert sein (Abstand: min. 1 m - Verlängerung Stromversorgungsleitungen bauseits auf max. 2 m). Die Duftmodule dürfen nicht oberhalb der Spannungsversorgung installiert werden.



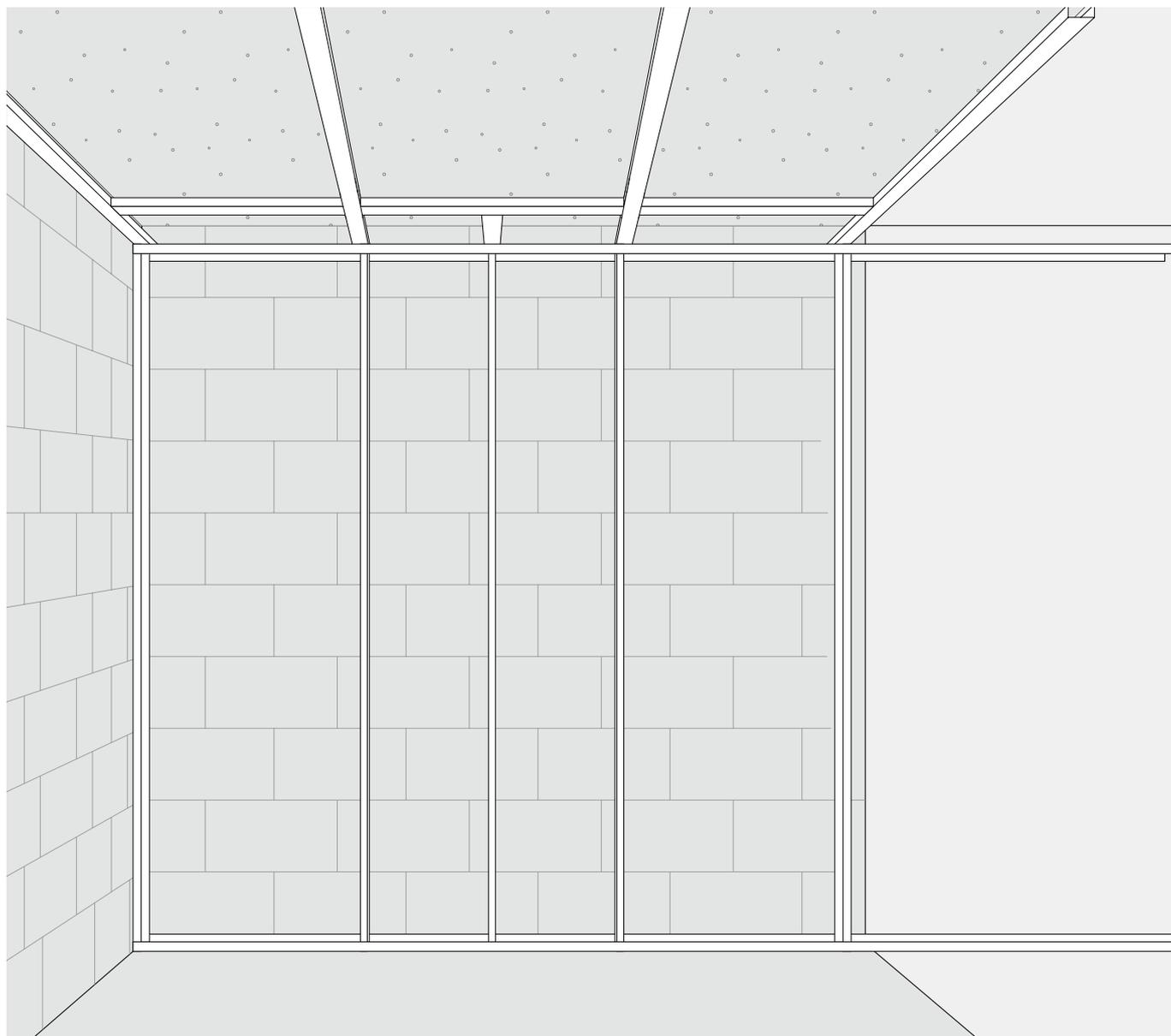
Schutzbereiche



- Schutzbereiche nach DIN VDE 0100, TEIL 701. Abweichende, nationale Vorschriften sind zu beachten.
- Verbauen Sie die Spannungsversorgung nur außerhalb des Schutzbereichs 2 in eine Elektrounterverteilung.
- Die Schutzart der jeweiligen Komponenten ist bei der Installation zu beachten und gilt nur im komplett verbauten Zustand.
- Bedienelemente, Schlauchbrausegarnitur, Regenpaneel werden mit Sicherheitskleinspannung (SELV) betrieben und dürfen in Schutzbereich 1 verbaut werden.

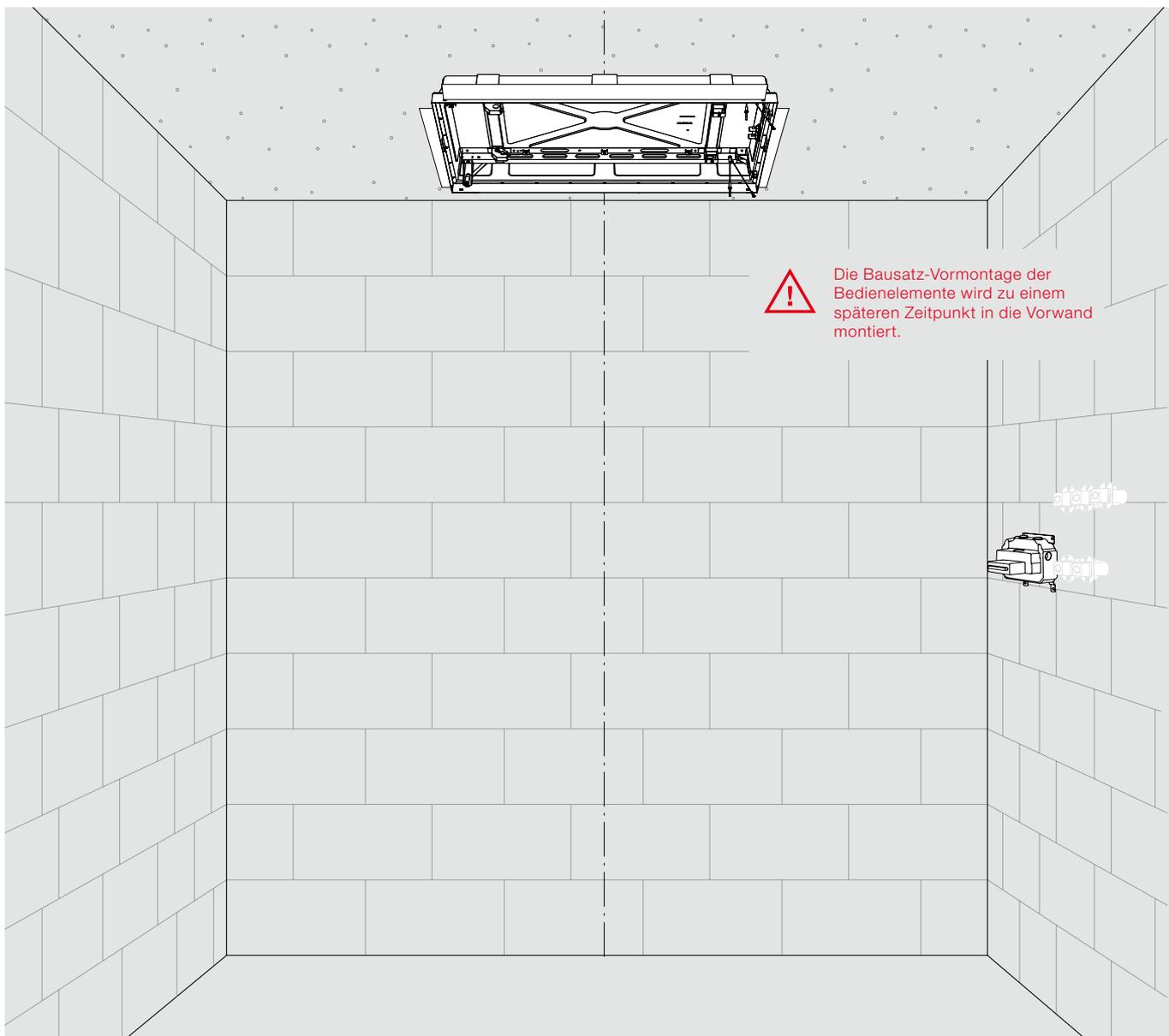
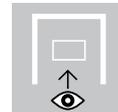


Metallständerwerk



Eine Installation mit Metallständerwerk an der Wand und der Decke ist, aufgrund der Einbautiefe und Installation der Bausatz-Vormontagen der Bedienelemente, der Handbrause und des Deckeneinbaugeschützes zwingend notwendig. Eine sachgerechte Ausführung einer Vorwandinstallation ermöglicht die Einhaltung und Umsetzung von bauseits geforderten Schall-, Wärme- und Brandschutzvorgaben. Vorwandinstallationssysteme sind von unterschiedlichen Anbietern erhältlich.

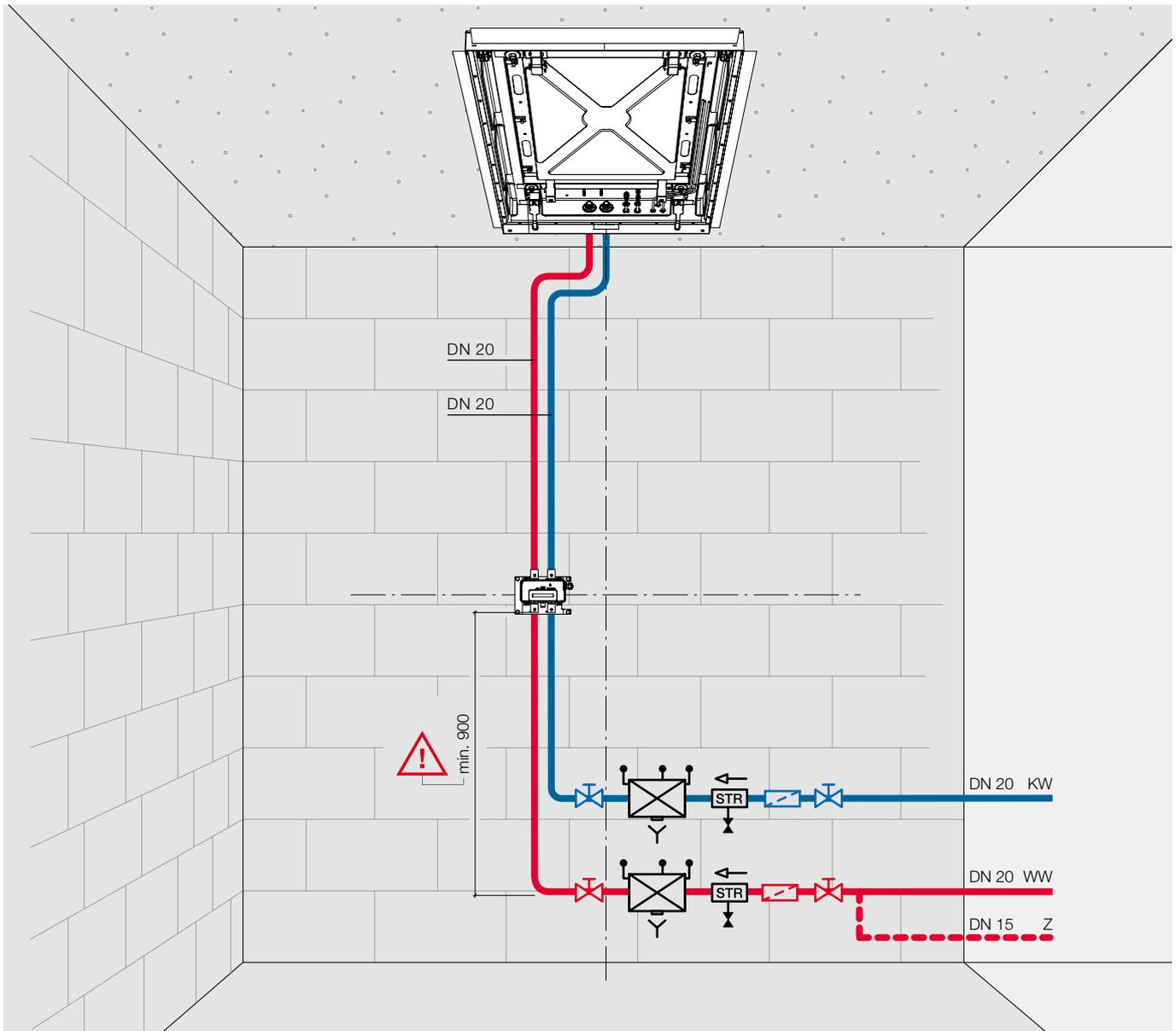
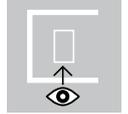
Vormontage Regenpaneel + Schlauchbrausegarnitur



 Das Deckeneinbaugehäuse Regenpaneel muss von 2 Personen montiert werden.

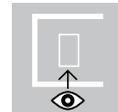
Eine ausreichende Statik für die dauerhafte Befestigung des SENSORY SKY^{ATT} (Gesamtgewicht: 60 kg) ist sicherzustellen. Im Lieferumfang sind keine Befestigungsmittel für die Deckenmontage enthalten. Die Befestigungsmittel für die Decken-Konstruktion sind durch den Statiker auszuwählen. Die Anbindung an die Decke erfolgt über M8 Gewindebolzen (min. Festigkeit: 2000 N).

Wasserinstallation

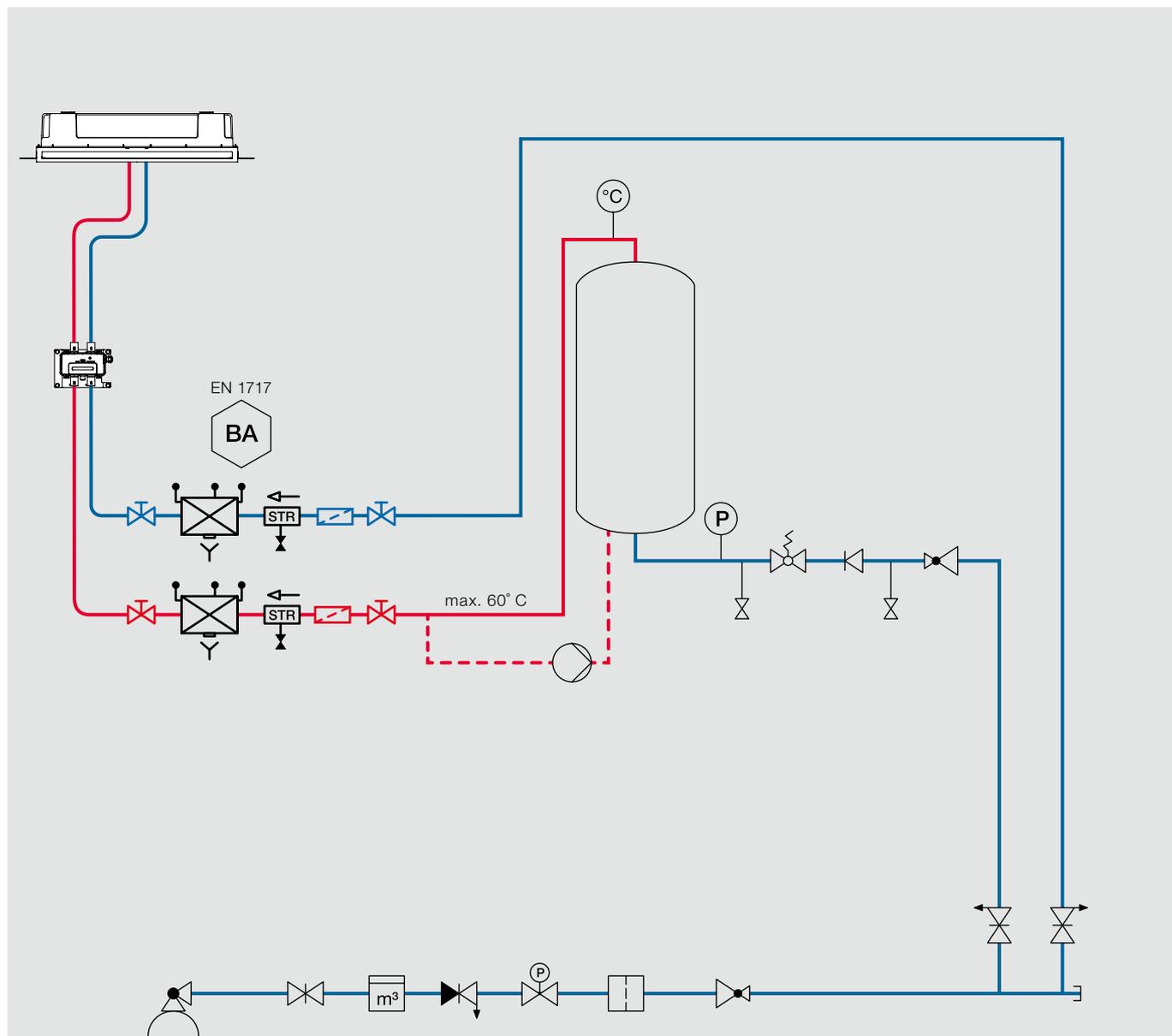


- Die Platzierung der folgenden Komponenten aus dem Lieferumfang muss jederzeit zugänglich (revisionierbar) erfolgen:
 - 4 x Absperrungen für die Warm- und Kaltwasserleitung (DN 20)
 - 2 x Schmutzfänger für die Warm- und Kaltwasserleitung (DN 20)
 - 2 x Systemtrenner Typ BA nach EN 1717 für die Warm- und Kaltwasserleitung
- Die Anbindung der Zirkulationsleitung muss min. 900 mm vom eVALVE der Schlauchbrausegarnitur entfernt sein.
- Die Nennweite DN 20 muss für Rohre und Fittings gleichermaßen beachtet werden.

SIEHE AUCH PLANUNGSHINWEISE



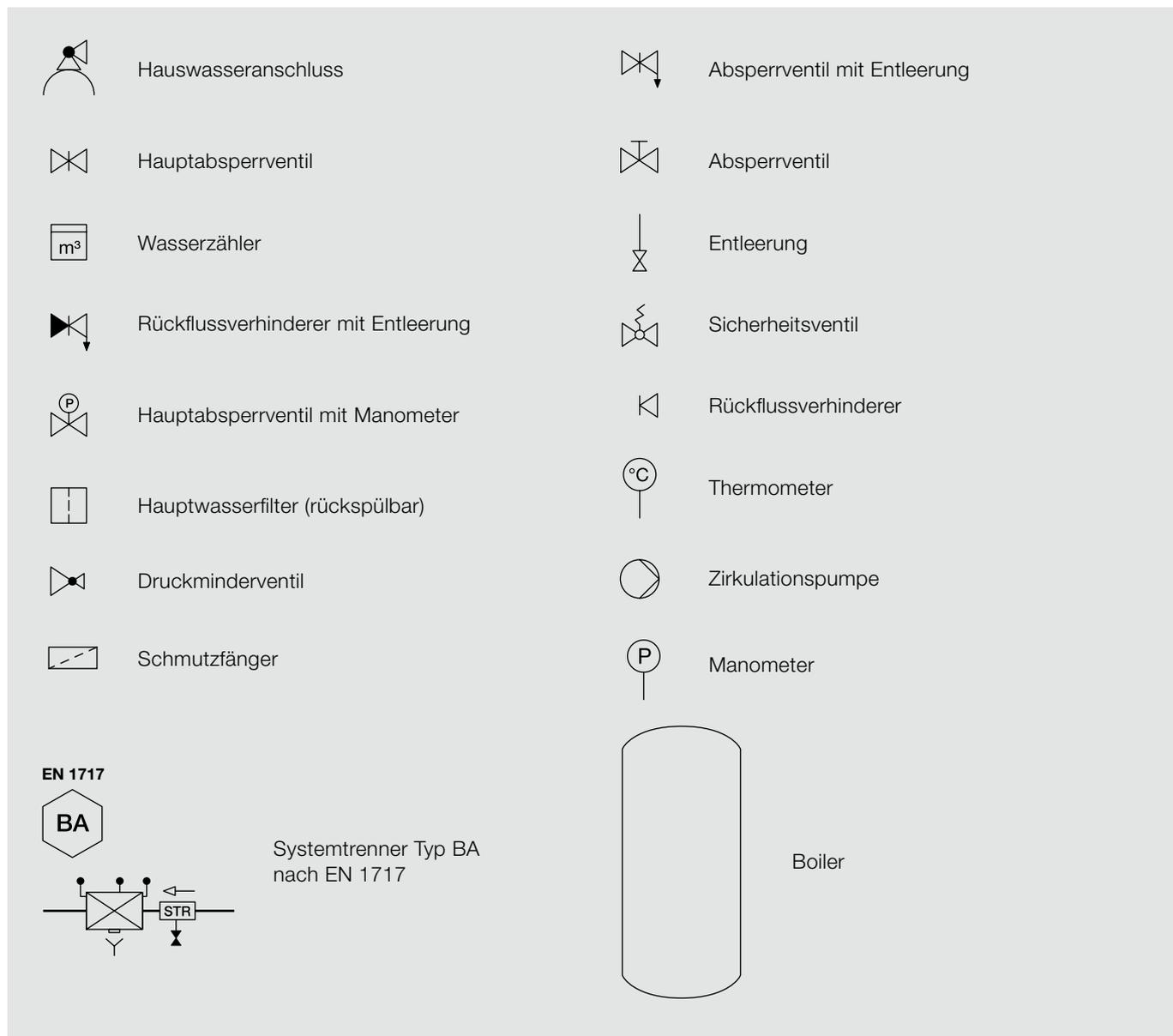
Installationsschema - Wasser

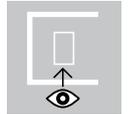


Beispielinstallation nach DIN EN 1717. Abweichende, nationale Vorschriften sind zu beachten.

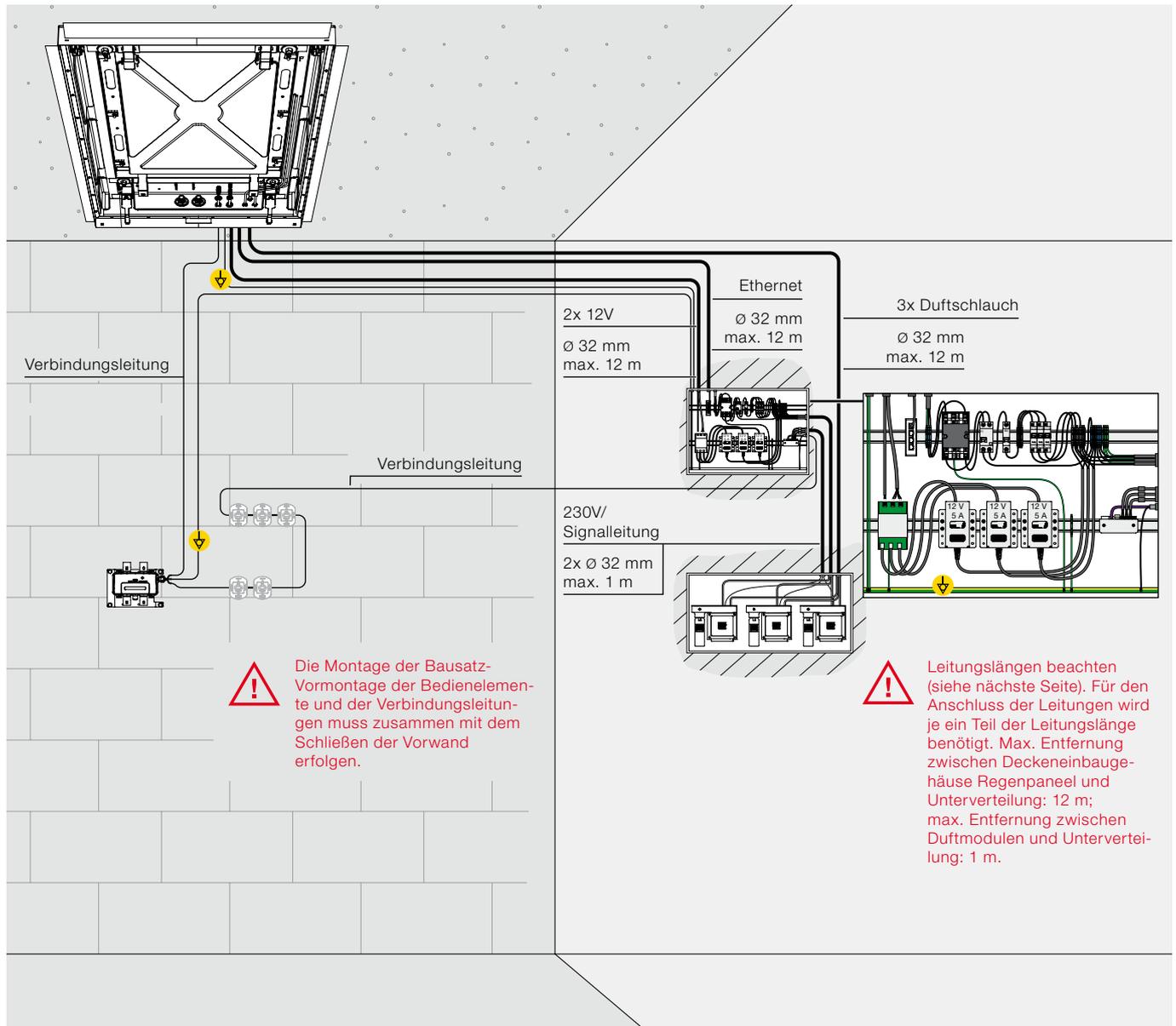
Legende Seite 15

Legende





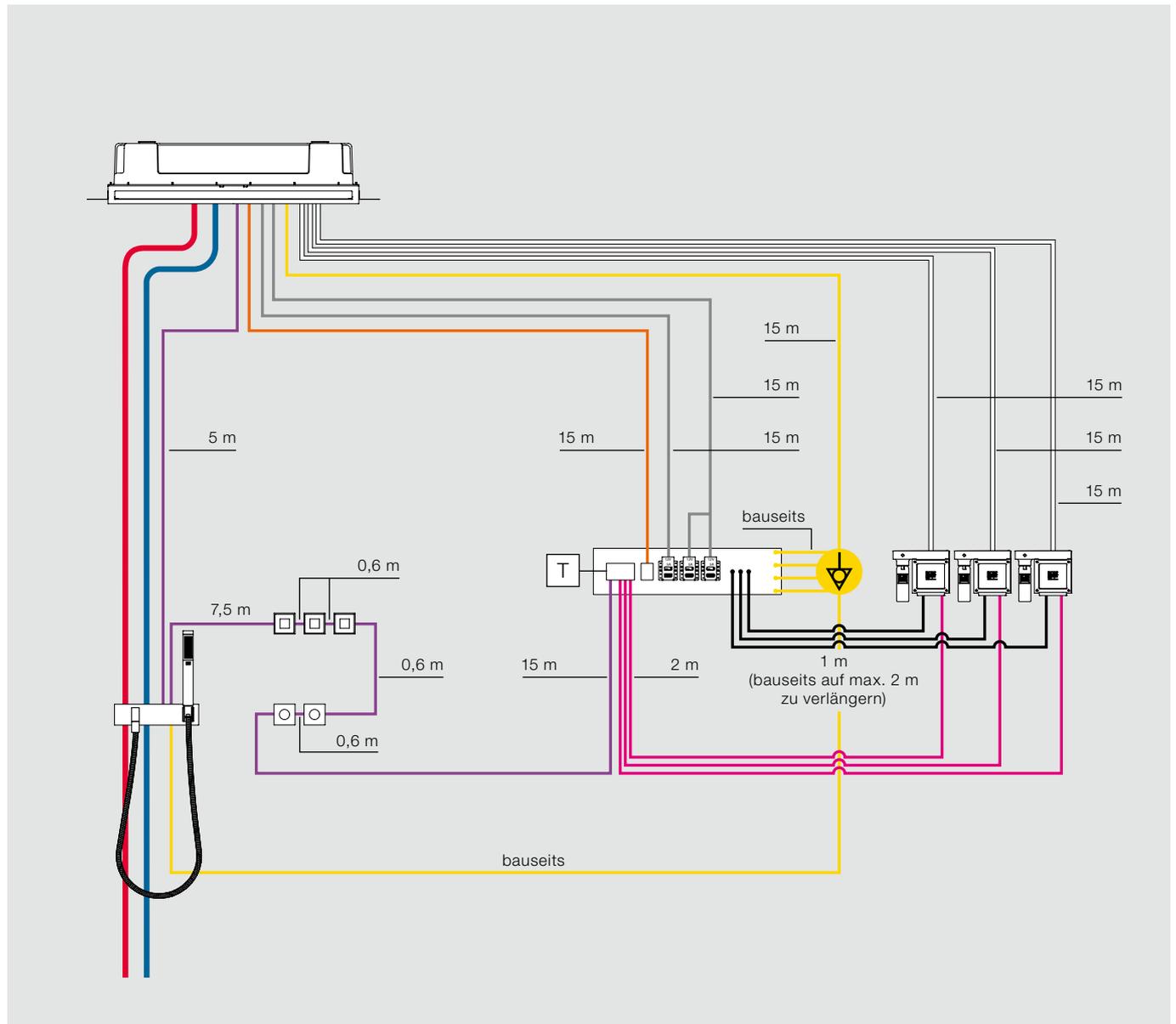
Elektroinstallation



- Elektroanschluss nur im spannungsfreien Zustand vornehmen.
- Folgende Schutzschalter und Elektrokomponenten sind bauseits vorzusehen:
FI-Schutzschalter (30 mA 2-polig, Typ A), Sicherungsautomat (6 A, Typ B), 3 x Ausschalter (16 A, Typ 1 S).
- Um SENSORY SKY^{ATT} mit einem Netzwerk zu verbinden, ist eine Netzwerkdose mit Anschluss nach TIA 568A erforderlich. Das lokale Netzwerk muss sich hinter einem Firewall-geschützten Router befinden.
- Die Elektroinstallation ist nach VDE 0100 von einem Fachinstallateur durchzuführen.
- Abweichende nationale Vorschriften sind zu beachten.

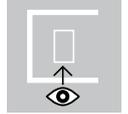
SIEHE AUCH PLANUNGSHINWEISE

Installationsschema - Elektro

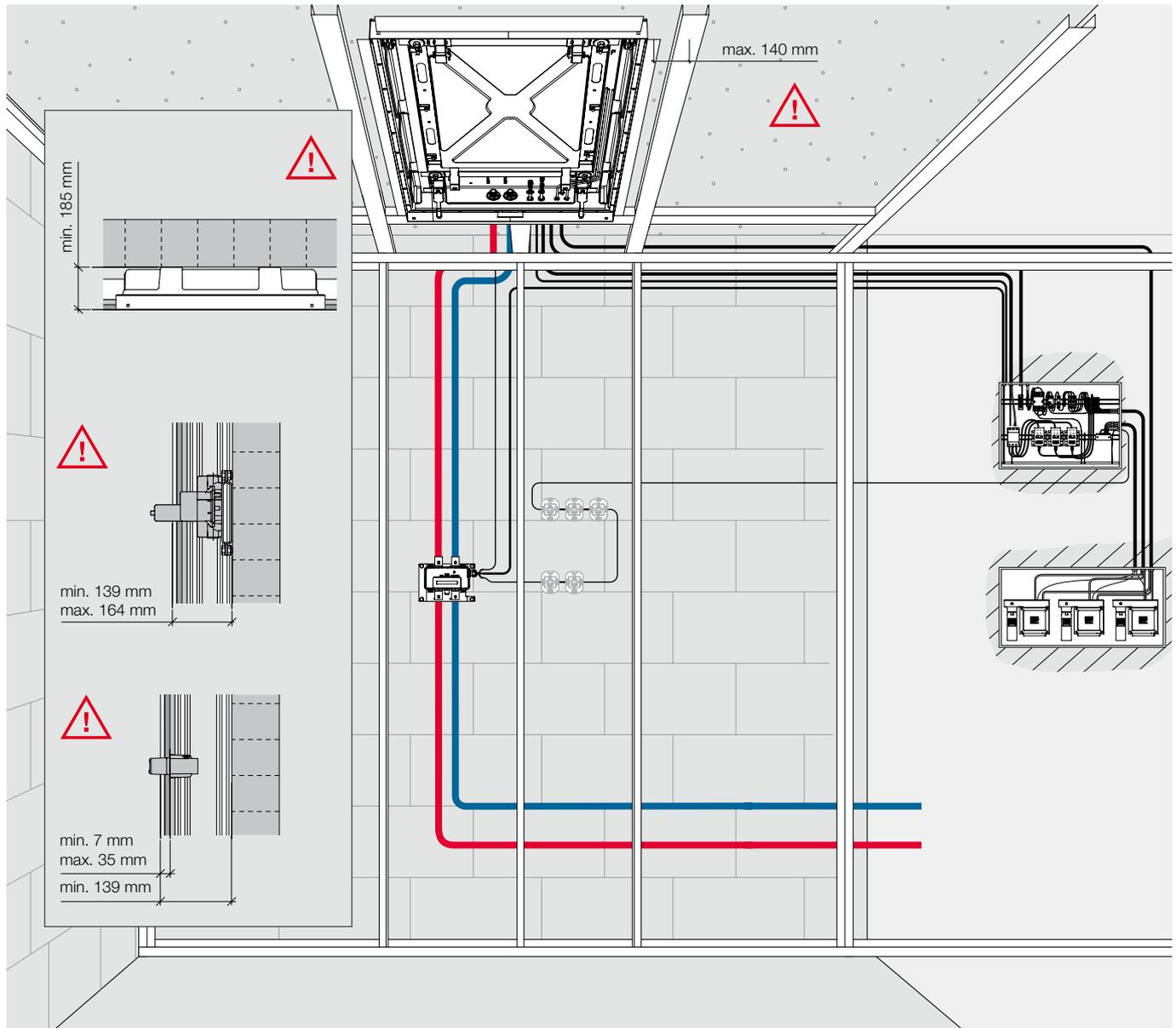


Die hier gezeigten Leitungslängen beziehen sich auf den Auslieferungszustand. Leitungen, die bauseits zu stellen sind, sind entsprechend gekennzeichnet. Leerrohrängen sind bauseits entsprechend kürzer zu verlegen (siehe Seite 16).

- = Verbindungsleitung
- = 12 V Leitung
- = Potentialausgleichsleitung 4 mm²
- = Duftschauch
- = Ethernet Leitung
- = 230 V AC Leitung (NYM 3 x 1,5 mm²)
- = Signalleitung Duftmodul
- = Warmwasserleitung
- = Kaltwasserleitung
- T = Terminator



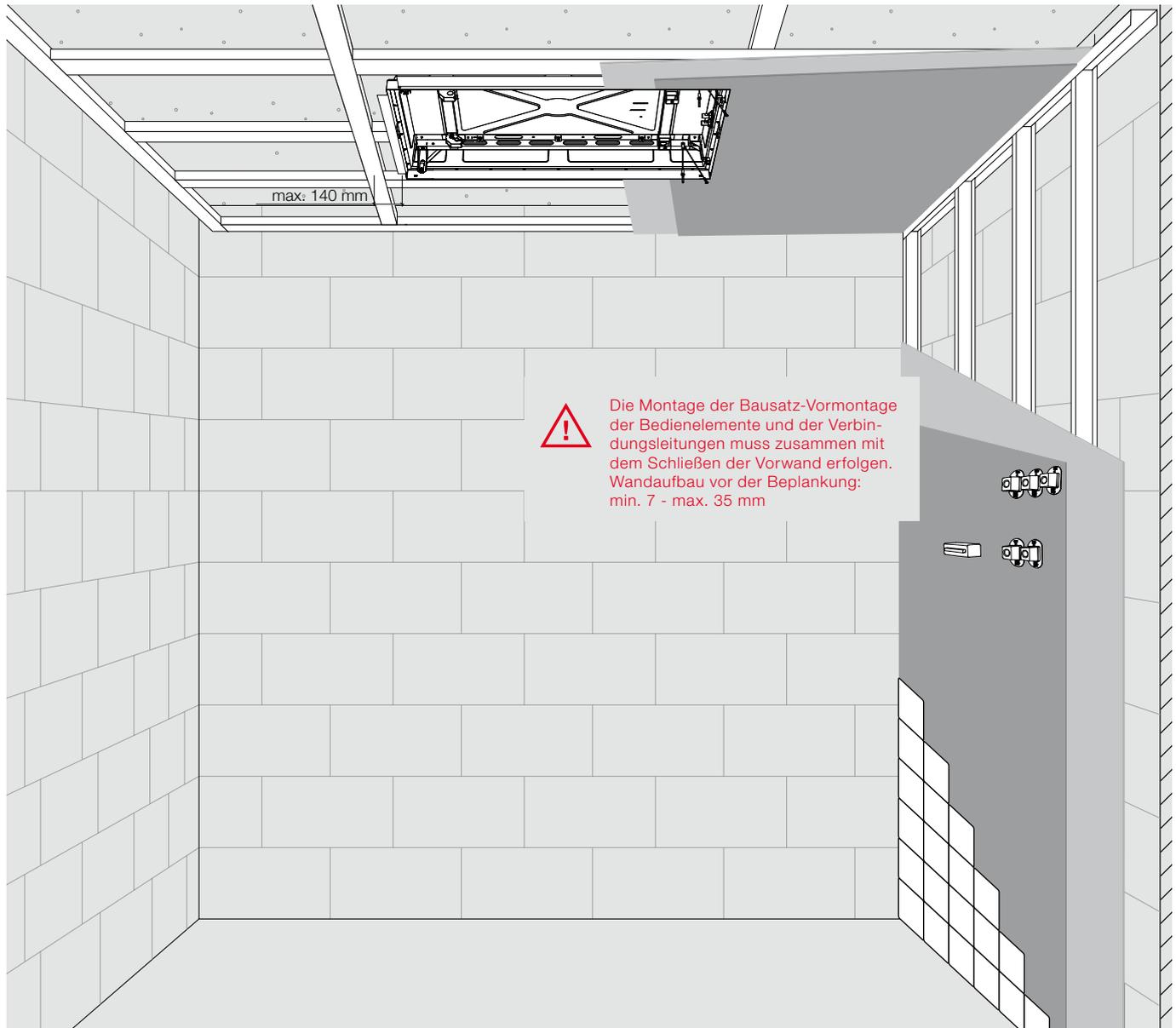
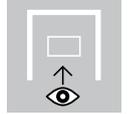
Montage Metallständerwerk



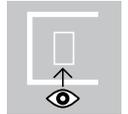
Metallständerwerk umlaufend um das Deckeneinbauehäuse des Regenpaneels.
Max. Abstand Montagewinkel Deckeneinbauehäuse Regenpaneel und CD-Profil Deckenkonstruktion: 140 mm (Mitte / Mitte).

Es darf keine Belastung von der Deckenkonstruktion auf das Deckeneinbauehäuse Regenpaneel übertragen werden.

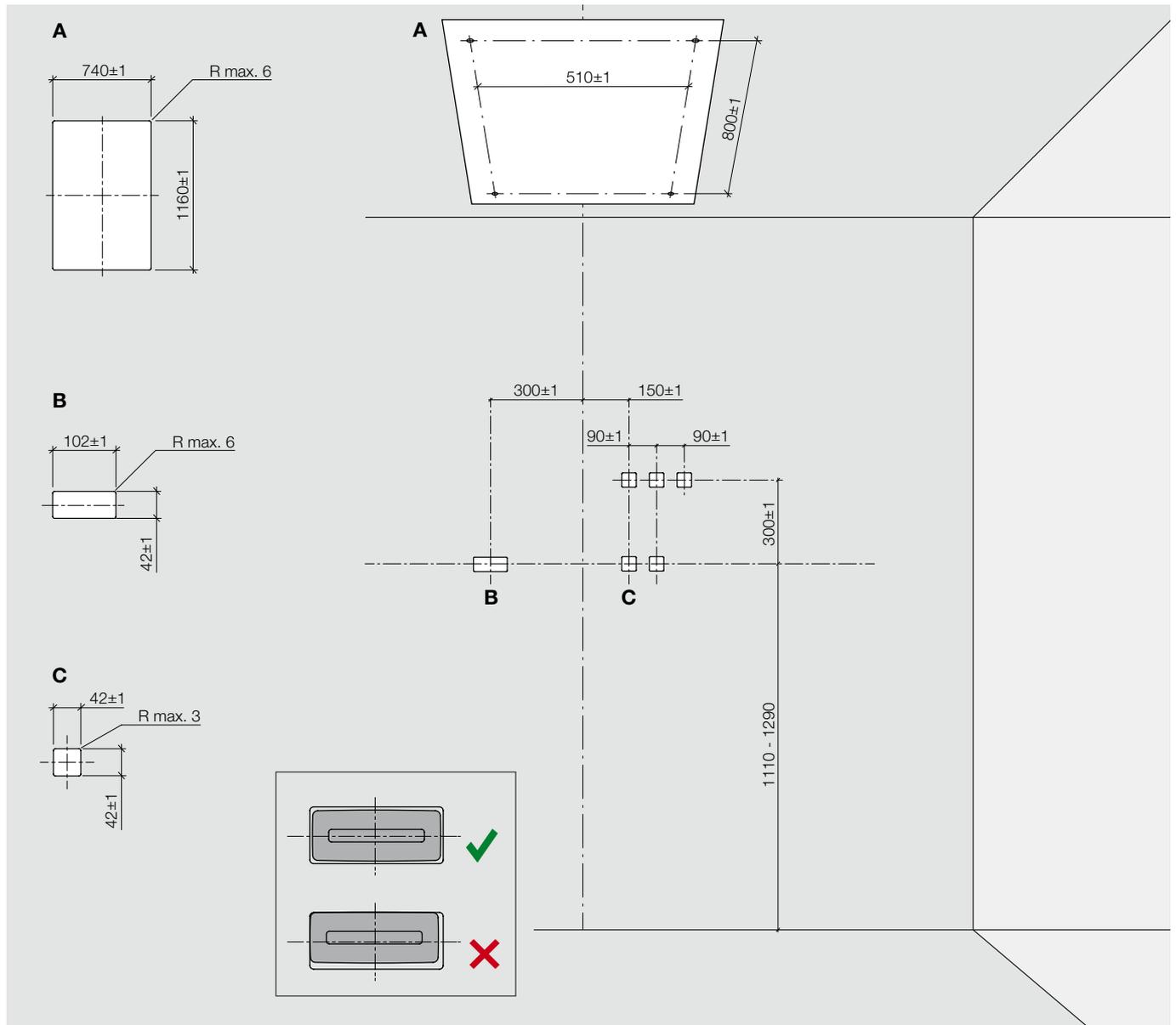
Vormontage Bedienelemente



- Die Trockenbauarbeiten müssen mindestens nach Qualitätsstufe 3 (Q3 nach VOB) ausgeführt werden.
- Die bauseitige Beplankung der Decke muss mit den Montagewinkeln des Deckeneinbaugehäuses Regenpaneel verschraubt werden.
- Die Montagewinkel des Deckeneinbaugehäuses Regenpaneel dürfen nicht mit dem Gewicht der Beplankung belastet werden, die Montagewinkel dienen ausschließlich zur Stabilisierung des Deckeneinbaugehäuses.
- Zur Montage der Beplankung an den Montagewinkeln sind Bohrkopfschrauben zu verwenden.
- Die Montagewinkel müssen nach Installation mit dem Tragsystem fluchten.
- Die Gewichtskräfte der Beplankung müssen durch die Vorwandkonstruktion aufgenommen werden.
- Der Wandaufbau (Fliese, Naturstein, etc.) vor der Beplankung (Gipskarton, etc.) um die Bausatz-Vormontage der Bedienelemente ist min. 7 - max 35 mm.

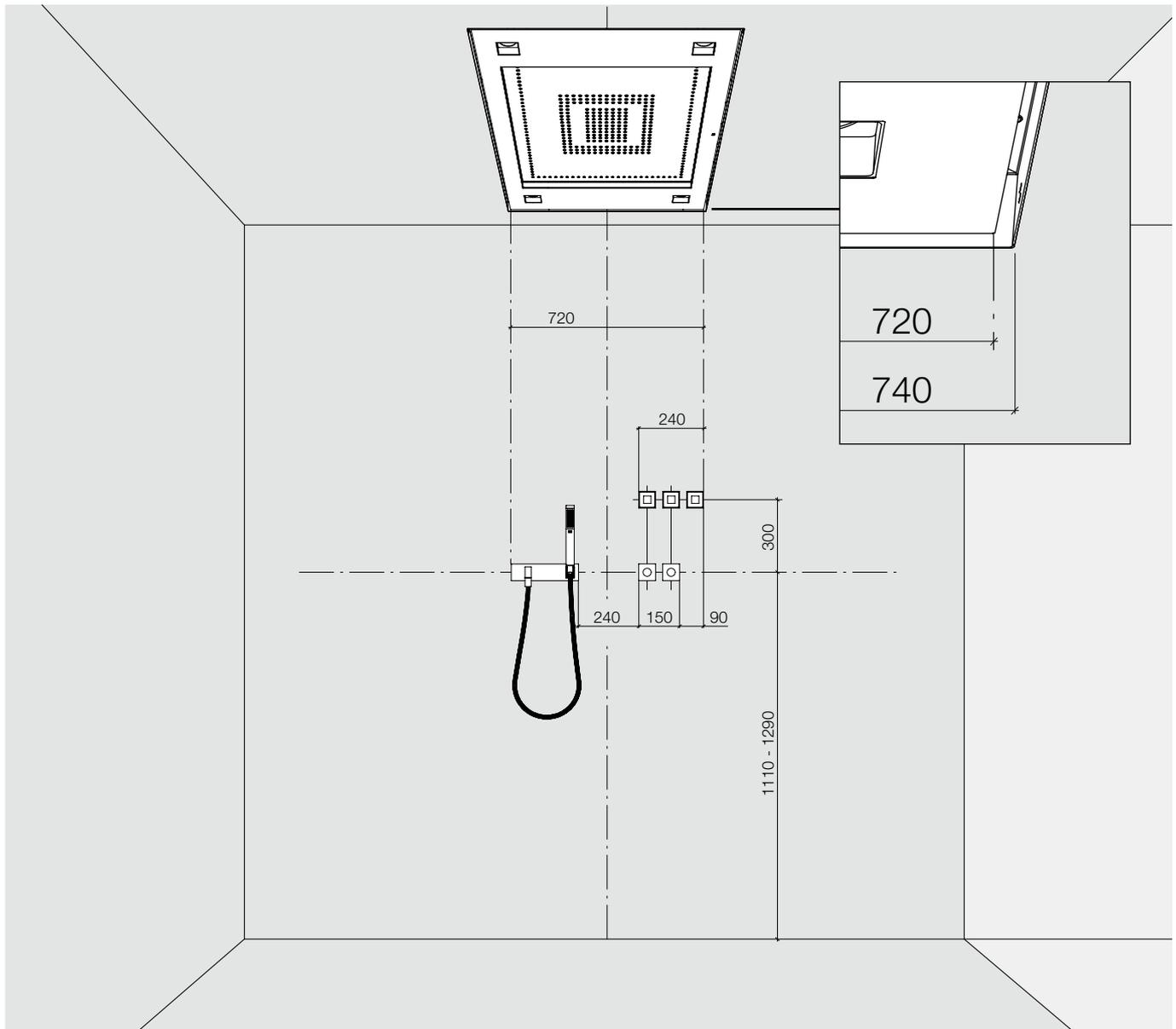
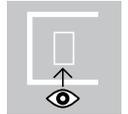


Ausschnitte / Befestigungspunkte



- Ausschnittmaße sind zu beachten.
- Für die Bausatz-Vormontage der Bedienelemente ist ein Bohrloch von $\varnothing 56$ mm in der Beplankung notwendig. Die Bausatz-Vormontage wird überfließt und für die Fliese ist ein Loch von 42 x 42 mm notwendig.

Endmontage



Umlaufende Schattenfuge, allseitig 10 mm.

Planungshinweise

Sanitär

Durch die Zugabe geringer Mengen eines Duftstoffes in das austretende Wasser des SENSORY SKYs sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, darüber zu informieren, dass es sich bei dem aus dem SENSORY SKY^{ATT} austretenden Wasser nicht um Trinkwasser handelt.

Anschluss (WW + KW) 2x DN 20 – G1/2" über Bausatz-Vormontage eVALVE (Schlauchbrausegarnitur) schleifen.

Der Rohrdurchmesser DN 20 muss für Rohre und Fittings gleichermaßen beachtet werden.

Die Platzierung der folgenden Komponenten aus dem Lieferumfang muss jederzeit zugänglich (revisionierbar) erfolgen:

- Absperrungen für die Warm- und Kaltwasserleitung (DN 20)
- Schmutzfänger für die Warm- und Kaltwasserleitung (DN 20)
- Systemtrenner Typ BA nach EN 1717 für die Warm- und Kaltwasserleitung

Druckminderventil und Hauptfilter bauseits hinter dem Wasserzähler in Fließrichtung (Hauptleitung) vorsehen.

Kommt eine Zirkulationsleitung (DN 15) zum Einsatz muss die Anbindung der Zirkulationsleitung min. 900 mm vom eVALVE der Schlauchbrausegarnitur entfernt sein.

Rohrnetzrechnung nach DIN 1988, EN 806 durchführen.

Druckprobe der Gesamtinstallation bis zum Deckeneinbaugeschäft Regenpaneel einschließlich Bausatz-Vormontage eVALVE (Schlauchbrausegarnitur) mit dem 1,5 fachen des max. zulässigen Betriebsdruckes zwingend erforderlich.

Die genaue Vorgehensweise für die Druckprobe (Vorprüfung/Hauptprüfung) bzw. in Abhängigkeit des verwendeten Rohrwerkstoffes entnehmen Sie bitte den derzeit gültigen Richtlinien (z. B. EN 806-4 / DIN 1988-2).

Prüfprotokoll erstellen.

Spülen der Gesamtinstallation bis zum Regenpaneel einschließlich Bausatz-Vormontage eVALVE (Schlauchbrausegarnitur) mit sauberem Wasser zwingend erforderlich.

Spülprotokoll erstellen (z. B. EN 806-4 / DIN 1988-2).

Spülen spätestens vor Montage des Bausatz-Endmontage und Inbetriebnahme.

Einsatzgebiet

Die Geräte sind nicht für den Einsatz im Außenbereich konzipiert.

Bei geplantem Einsatz in dampf-, chlor- oder salzhaltiger Umgebung wird empfohlen Rücksprache mit Dornbracht zu halten.

Wasserhärte

Empfohlene Wasserhärte: 6 - 7 °dH

Bei härterem Wasser eine Enthärtungsanlage in die Zuführungsleitungen einbauen.

Warmwasserbereitung

Für die optimale Geräteauswahl des Warmwasserspeichers – unter Berücksichtigung weiterer Entnahmestellen und gleichzeitiger Nutzung – ist eine individuelle Bedarfsermittlung zwingend erforderlich (z. B. nach DIN 4708-2).

Ist die Heißwassertemperatur im Warmwasserspeichers auf mehr als 60 °C eingestellt, muss ein thermostatischer Wassermischer dem Speicher nachgeschaltet sein (z. B. bei solar beheiztem Boiler).

Ist eine regelmäßige thermische Desinfektion (z. B. nach DVGW Arbeitsblatt W551) objektbezogen gefordert, muss eine entsprechende (manuell oder automatisch zu betätigende) Umgehung des thermostatischen Wassermischers bauseits vorgesehen werden.

Bodenablauf

Für die optimale Dimensionierung des Bodenablaufes – unter Berücksichtigung des Durchflusses aller Auslassstellen in der Dusche – ist eine individuelle Berechnung erforderlich (z. B. nach DIN 1986).

Empfehlung: Ablaufleistung/Anschlusswert [AW] 1,5 l/s, Abflussleitung DN 75.

Wartung

Der Systemtrenner Typ BA muss regelmäßig durch einen Fachinstallateur gewartet werden. Die Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion erfolgt nach dem ersten Betriebsjahr und weiter periodisch je nach Betriebsbedingungen, spätestens aber nach 1 Jahr.

Ein Prüfprotokoll ist zu erstellen.

Für den Schmutzfänger müssen je nach den örtlichen Betriebsbedingungen Kontrollen des Siebeinsatzes und der Dichtung und gegebenenfalls Reinigung bzw. Erneuerung des Siebes erfolgen. Wir empfehlen zur Inspektion und zur Wartung den Abschluss eines Wartungsvertrags zwischen Betreiber und Installationsunternehmen.

Planungshinweise

Elektro

Elektroanschluss nur im spannungsfreien Zustand vornehmen.

Die Elektroinstallation ist nach VDE 0100 von einem Fachinstallateur durchzuführen. Abweichende nationale Vorschriften sind zu beachten.

Die Montage der Bausatz-Vormontage der Bedienelemente und der Verbindungsleitungen muss zusammen mit dem Schließen der Vorwand erfolgen.

Die Geräte dürfen nur mit originalen Komponenten der Fa. Dornbracht verbunden werden.

Platzbedarf Elektrokomponenten in der Unterverteilung: ca. 500 x 500 mm (innen).

Platzbedarf 3 Duftmodule: min. 1000 x 210 x 140 über alles. Montage mit xGrid Schiene Art. Nr. 1232097090 empfohlen.

Duftmodul und Spannungsversorgung müssen räumlich voneinander getrennt installiert sein, die Duftmodule dürfen nicht oberhalb der Spannungsversorgung installiert werden. Leitungslängen und Leerrohre entnehmen Sie bitte Seite 16/17. Bitte beachten Sie, dass ein Teil der Leitung für den Anschluss innerhalb der Produkte benötigt wird.

Die Entfernung zwischen Duftmodulen und Deckeneinbaugehäuse Regenpaneel beträgt max. 12 m.

Die Höhendifferenz zwischen Duftmodulen und Deckeneinbaugehäuse Regenpaneel darf 4 m nicht überschreiten.

Die Entfernung zwischen Unterverteilung und Deckeneinbaugehäuse Regenpaneel beträgt max. 12 m.

Die Entfernung zwischen Duftmodulen und Unterverteilung beträgt max. 1m. Verlängerung Stromversorgungsleitungen bauseits auf max. 2 m.

Die Entfernung der Duftmodule zur nächst gelegenen Wärmequelle (z. B. Dampfgenerator, Heizung) darf 1 m nicht unterschreiten.

Folgende Schutzschalter und Elektrokomponenten sind bauseits vorzusehen:

- FI-Schutzschalter (30 mA 2-polig Typ A)
- Sicherungsautomat (6 A Typ B)
- 3 x Ausschalter (16 A Typ 1 S)
- Potentialausgleichsschiene in der Unterverteilung vorsehen
- Potentialausgleichsleitung (4 mm²) für Bausatz-Vormontage eVALVE (Schlauchbrausegarnitur)

Die Verwendung bzw. das Verlegen der Potentialausgleichsleitungen (4 mm²) ist, wie auf Seite 16 gezeigt, zwingend erforderlich. Das Herstellen des Potentialausgleiches über metallene Wasserleitungen ist nicht zulässig.

Technische Daten

Sanitär

Durchfluss bei 3 bar Fließdruck (max.)

- Kopfbrause	11,7 l/min.
- Körperbrause	12,2 l/min.
- Regenvorhang	12,2 l/min.
- Kaltwasser-Nebeldüse	0,7 l/min.
- Konfiguration gesamt	35,7 l/min.
- Handbrause	8,0 l/min.

Durchfluss Choreografie

- READJUST(4:50 Min.):	max. 90 l
- RELEASE (5:00 Min.):	max. 104 l
- REJOICE (4:35 Min.):	max. 104 l

Fließdruck

Messpunkt: Bausatz-Vormontage eVALVE (Schlauchbrausegarnitur)

Minimaler Fließdruck	2,5 bar
Maximaler Fließdruck	4,0 bar
Maximale Fließdruck-Differenz zwischen Heiß- und Kaltwasser	1,0 bar
Empfohlener Fließdruck	3,0 bar

Zulässige Betriebstemperaturen

Messpunkt: Bausatz-Vormontage eVALVE (Schlauchbrausegarnitur)

Warmwasser-Temperaturbereich	50-60 °C
Thermische Desinfektion kurzzeitig	75 °C
Kaltwasser-Temperaturbereich	5-20 °C
Verbrühschutz werksseitig	43 °C

Einbautiefen Deckeneinbaugehäuse Regenpaneel, Bedienelemente, Bausatz-Vormontage eVALVE (Schlauchbrausegarnitur): Siehe Seite 18

Elektro

Deckeneinbaugehäuse Regenpaneel

Elektronanschluss (Eingangsspannung) in der Unterverteilung	100-240 V AC
Elektronanschluss (Eingangsspannung) im Deckeneinbaugehäuse Regenpaneel	12 V DC
Eingangsfrequenz	50-60 Hz
Maximale Leistungsaufnahme	180 W
Ausgangsspannung	12 V DC
Ausgangsstrom	3x 5 A
Leistungsaufnahme (sleep mode)	< 5 W
Leistungsaufnahme (Betrieb)	160 W
Schutzart	IP 54
Potentialausgleich	4 mm ²
Einbautiefe	min. 185 mm

Bedienelemente

Displayschalter + Drehregler	
Eingangsspannung	12 V DC
Schutzart	IP X4
Bohrlochdurchmesser UP-Dose	56 mm
Einbautiefe	min. 139 mm

Bausatz-Vormontage eVALVE (Schlauchbrausegarnitur)

Eingangsspannung	12 V DC
Schutzart	IP 66
Potentialausgleich	4 mm ²
Einbautiefe	min. 139 mm max. 164 mm

Duftmodul

Eingangsspannung	230 V AC
Eingangsfrequenz	50-60 Hz
Maximale Leistungsaufnahme (für 3 Module)	30,6 W

Technische Daten

Allgemein

Gewicht

Regenpaneel	60 kg
3 Schläuche Duftmodule - Regenpaneel	
Länge je Schlauch	15 m

Umgebungstemperatur

max. Regenpaneel	55 °C
min. Regenpaneel	5 °C
max. Bedienelemente	35 °C
min. Bedienelemente	5 °C
max. Lagerung	35 °C
min. Lagerung	5 °C
max. Duftmodul	30 °C
min. Duftmodul	5 °C

Lagerung staubfrei und trocken!

Lieferumfang:

4 x Absperrungen für die Warm- und Kaltwasserleitung (DN 20)
 2 x Schmutzfänger für die Warm- und Kaltwasserleitung (DN 20)
 2 x Systemtrenner Typ BA nach EN 1717 für die Warm- und Kaltwasserleitung

Kennzeichen

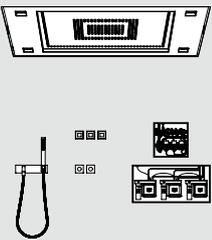
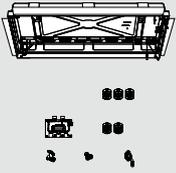
Eigenerklärung



Bauseits vorzusehen:

Raumbedarf für Komponenten in der Unterverteilung (innen)	min. 500 x 500 mm
Raumbedarf für Duftmodule	min. 1000 x 210 x 140 über alles.
FI Schutzschalter, 2-polig	30 mA, Typ A
Sicherungsautomat	6 A, Typ B
Ausschalter (3 x)	16 A Typ 1 S
Leerrohr (für Spannungsversorgung) von Unterverteilung bis Deckeneinbaugehäuse	
Regenpaneel	Ø 32 mm max. 12 m
Leerrohr (für Ethernet Leitung) von Unterverteilung bis Deckeneinbaugehäuse	
Regenpaneel	Ø 32 mm max. 12 m
Leerrohr (für Duftschläuche) von Deckeneinbaugehäuse Regenpaneel bis Duftmodul	Ø 32 mm max. 12 m
2 x Leerrohr (für Signalleitung bzw. Stromversorgung) von Unterverteilung bis Duftmodul	Ø 32 mm max. 1 m
Potentialausgleichsleitung für Bausatz-Vormontage eVALVE (Schlauchbrausegarnitur)	4 mm ²
Druckminderventil und Hauptfilter bauseits hinter dem Wasserzähler in Fließrichtung (Hauptleitung) vorsehen.	

Sensory Sky^{ATT}

41 260 979	SENSORY SKY^{ATT} Bausatz-Endmontage	Edelstahl hochglanz poliert / chrom Edelstahl gebürstet / platin matt	41 260 979-88 41 260 979-89
	<ul style="list-style-type: none">- Regenpaneel für Deckeneinbau (3-teilig)- Schlauchbrausegarnitur mit Abdeckplatte- eVALVE Elektronisches Ventil zur Regelung der Wassertemperatur und -menge- Elektronische Bedienelemente (SMART TOOLS)- Duftmodule		
35 260 970 90	SENSORY SKY^{ATT} Bausatz-Vormontage		35 260 970 90
	<ul style="list-style-type: none">- Deckeneinbaugehäuse Regenpaneel- Bausatz-Vormontage eVALVE (Schlauchbrausegarnitur)- Bausatz-Vormontage elektronische Bedienelemente (SMART TOOLS)- 4 x Absperrungen für die Warm- und Kaltwasserleitung (DN 20)- 2 x Schmutzfänger für die Warm- und Kaltwasserleitung (DN 20)- 2 x Systemtrenner Typ BA nach EN 1717 für die Warm- und Kaltwasserleitung		

SENSORY SKY^{ATT} 41 260 979-88:
Regenpaneel Edelstahl hochglanz poliert (87)
Schlauchbrausegarnitur mit Abdeckplatte chrom (00)
elektronische Bedienelemente chrom (00)

SENSORY SKY^{ATT} 41 260 979-89:
Regenpaneel Edelstahl gebürstet (86)
Schlauchbrausegarnitur mit Abdeckplatte platin matt (06)
elektronische Bedienelemente platin matt (06)

Weitere Downloads:

[Montageanleitung SENSORY SKY^{ATT} Bausatz-Endmontage \(41 260 979\)](#)
[Montageanleitung SENSORY SKY^{ATT} Bausatz-Vormontage \(35 260 970 90\)](#)

Regenpaneel

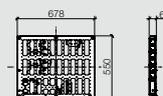
Regenpaneel für Deckeneinbau

Bausatz-Endmontage

Steuerungs- und Verteileinheit Regenpaneel



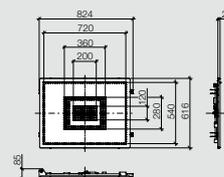
- 3x eVALVE elektronisches Ventil zur Regelung der Wassertemperatur und -menge
- Systemsteuerung
- Steuermodul Licht
- Kaltwasser-Nebel Ventil
- komplette Verrohrung mit Verteiler
- IP 54



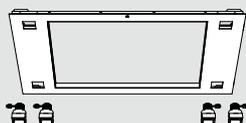
Brauseplatte



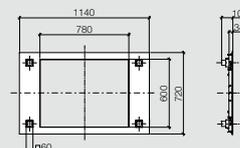
- Kopfbrause 200 x 120 mm, 68 Düsen
- Körperbrause 360 x 280 mm, 142 Düsen
- Regenvorhang 720 x 520, 124 Düsen
- Kaltwasser-Nebeldüse 40 x 40 mm, 9 Düsen
- Abdeckplatte Edelstahl 793 x 613 x 85 mm



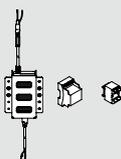
Lichtrahmen



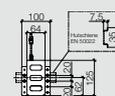
- Rahmen Edelstahl, 1140 x 720 mm
- Duschzonenbeleuchtung, 4x RGBW LED Spots
- Ambientebeleuchtung, 4x RGB LED Lichtleisten
- IP 55



Netzteil



- 3x Netzteil 100 - 240 V AC / 12 V DC, 50-60 Hz, 60 W (IP 40), zur Befestigung auf Hutschiene TS 35
- AC Filter 230 V, 6A
- DC Filter 12V



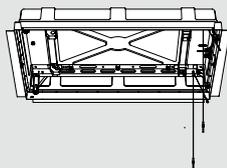
Weitere Downloads:

[Montageanleitung SENSORY SKY^{ATT} Bausatz-Endmontage \(41 260 979\)](#)

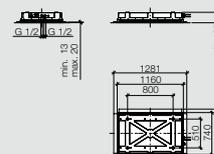
[Montageanleitung SENSORY SKY^{ATT} Bausatz-Vormontage \(35 260 970 90\)](#)

Regenpaneel

Deckeneinbaugehäuse Regenpaneel Bausatz-Vormontage

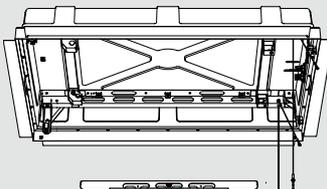


- Einbaugehäuse Kunststoff
- 4x Justierbolzen
- Fangseile
- 4x Montagewinkel für Deckenanbindung
- 2x Anschluss 1/2" IG (kalt/warm), DN 15
- 3x Duftschläuche, je 15 m
- Verbindungsleitungen mit Stecker vorkonfektioniert für Bausatz-Vormontage Bedienelemente, Bausatz-Vormontage eVALVE, Steuermodul Duft (1x 15 m, 1x 7,5 m, 1x 5 m, 4x 0,6 m)
- Spannungsversorgungsleitung 15 m Steuermodul Licht
- Spannungsversorgungsleitung 15 m Systemsteuerung
- Potentialausgleichsleitung 4 mm², 15 m
- Ethernet Leitung 25 m
- Einbautiefe 185 mm
- 2x Systemtrenner Typ BA
- 4x Absperrventile
- 2x Schmutzfänger



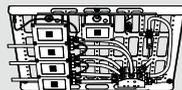
Deckeneinbaugehäuse Regenpaneel

Bausatz-Vormontage



Steuerungs- und Verteilereinheit Regenpaneel

Bausatz-Endmontage



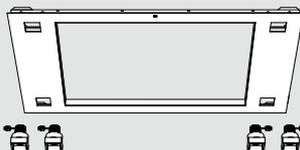
Brauseplatte

Bausatz-Endmontage



Lichtrahmen

Bausatz-Endmontage



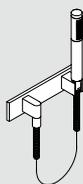
Weitere Downloads:

[Montageanleitung SENSORY SKY^{ATT} Bausatz-Endmontage \(41 260 979\)](#)

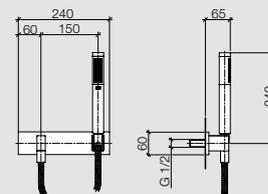
[Montageanleitung SENSORY SKY^{ATT} Bausatz-Vormontage \(35 260 970 90\)](#)

Schlauchbrausegarnitur

Schlauchbrausegarnitur mit Abdeckplatte Bausatz-Endmontage



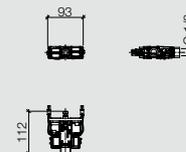
- Stabhandbrause mit Antikalk-System und Rückflussverhinderer
- Brauseabgang 3/8"
- Brausehalter
- Abdeckplatte 240 x 60 mm
- Brauseschlauch 3/8" x 1/2" x 1250 mm mit drehbarem Konus
- Wandanschlussbogen 1/2" mit Rückflussverhinderer
- eigensicher gegen Rückfließen



eVALVE Elektronisches Ventil zur Regelung der Wassertemperatur und -menge Bausatz-Endmontage



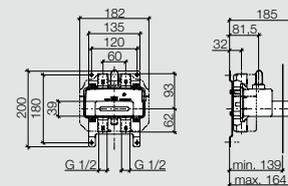
- Installation direkt hinter der Wasserauslassstelle
(direktes Feedback bei Temperatur- und Mengenänderung)
- Diagnosefähigkeit
- Updatefähigkeit
- unterstützt thermische Desinfektion
- automatischer Verbrühschutz
- IP 66



Bausatz-Vormontage eVALVE Bausatz-Vormontage



- für eVALVE in Kombination mit Schlauchbrausegarnitur mit Abdeckplatte
- UP-Körper BF Messing
- 4x Anschluss 1/2" IG (kalt/warm), DN 15
- Rohbau-Schutzhaube
- Wasserschutz-Manschette
- Min. Einbautiefe 139 mm
- Steuermodul eVALVE - zur Ansteuerung des eVALVE Elektronisches Ventil (IP X4)



Bausatz-Vormontage eVALVE

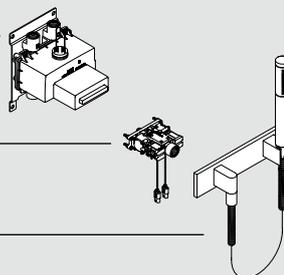
Bausatz-Vormontage

eVALVE
Elektronisches Ventil

Bausatz-Endmontage

Schlauchbrausegarnitur mit Abdeckplatte

Bausatz-Endmontage



Weitere Downloads:

[Montageanleitung SENSORY SKY^{ATT} Bausatz-Endmontage \(41 260 979\)](#)

[Montageanleitung SENSORY SKY^{ATT} Bausatz-Vormontage \(35 260 970 90\)](#)

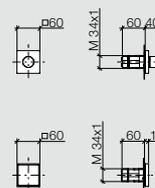
Bedienelemente

Elektronische Bedienelemente (SMART TOOLS)

Bausatz-Endmontage

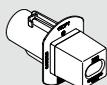


- 2x Bedienelemente Drehregler mit elektronischer Steuerung für Temperatur und Menge, je 60 x 60 mm
- 3x Bedienelemente Displayschalter mit elektronischer Steuerung für Regenarten, Schlauchbrausegarnitur, Kaltwasser-Nebel, Choreografien, Duft, Licht, je 60 x 60 mm
- Elektroanschluss: 12 V DC über Deckeneinbaukasten Regenpaneel
- voreingestellte Temperatur und Menge
- Tastensperre zur Reinigung
- Pausenfunktion
- Updatefähigkeit
- Serviceanzeigen
- IP X4

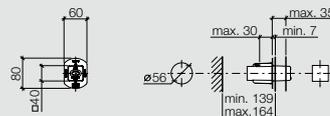


Bausatz-Vormontage elektronische Bedienelemente (SMART TOOLS)

Bausatz-Vormontage

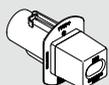


- 5x UP-Dose zur Montage in die Vorwandinstallation
- 5x Wasserschutz-Manschette
- Bohrungsdurchmesser \varnothing 56 mm
- Einbautiefe min. 139 mm



Bausatz-Vormontage elektronische Bedienelemente (SMART TOOLS)

Bausatz-Vormontage



Bedienelement Drehregler

Bausatz-Endmontage



Bedienelement Displayschalter

Bausatz-Endmontage

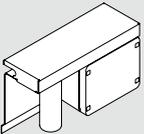


Weitere Downloads:

[Montageanleitung SENSORY SKY^{ATT} Bausatz-Endmontage \(41 260 979\)](#)

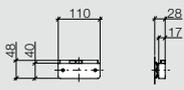
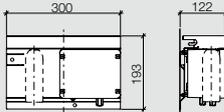
[Montageanleitung SENSORY SKY^{ATT} Bausatz-Vormontage \(35 260 970 90\)](#)

Duftmodule



Duftmodule
Bausatz-Endmontage

- 3x Duftmodul 230 V AC, 50/60 Hz, 10,2 W, je 300 x 200 x 120 mm
- 3x Steuerleitung, je 2 m
- 3x Spannungsversorgungsleitung, je 2 m
- Steuermodul Duft, 110 x 50 x 28 mm, zur Befestigung auf Hutschiene TS 35
- IP 54
- Terminator



Weitere Downloads:

[Montageanleitung SENSORY SKY^{ATT} Bausatz-Endmontage \(41 260 979\)](#)

[Montageanleitung SENSORY SKY^{ATT} Bausatz-Vormontage \(35 260 970 90\)](#)

Planungsberatung Trockenbau / Sanitär

Diese Checkliste soll Ihnen helfen die Inhalte Ihrer Beratungsgespräche für SENSORY SKY^{ATT} auf Vollständigkeit zu überprüfen. Folgende Punkte bitte besonders beachten:

- Eine Vorwandinstallation mit Metallständerwerk ist notwendig, Einbautiefe Bausatz-Vormontage eVALVE Schlauchbrausegarnitur min. 139 mm - max. 164 mm
- Abgehängte Deckenkonstruktion (Tragwerk CD-Profil), die an das Deckeneinbauehäuse des Regenpaneels angepasst wird: min. 185 mm bis Unterkante fertige Decke
- Max. Abstand Montagewinkel Deckeneinbauehäuse Regenpaneel und CD-Profil Deckenkonstruktion: 140 mm (Mitte / Mitte)
- Es darf keine Belastung von der Deckenkonstruktion auf das Deckeneinbauehäuse Regenpaneel übertragen werden.
- Montagewinkel Deckeneinbauehäuse entsprechend der geplanten Beplankungsstärke am Deckeneinbauehäuse Regenpaneel einclipsen (12,5 mm oder 20 mm)
- Zur Befestigung der Deckenbeplankung auf den Montagewinkeln Deckeneinbauehäuse Schrauben mit Bohrspitze verwenden min. 3,5 x 25 mm
- Dübel und Befestigungsschrauben für das Deckeneinbauehäuse Regenpaneel entsprechend des Materials der tragenden Deckenkonstruktion (Beton/Holz) bauseits wählen, Zugkraft min. 2000 Newton
- Anlagentechnischen Brandschutz beachten
- Rohrnetzberechnung (entsprechend DIN 1988-3 oder EN 806-3)
- Warmwasser Speichergröße individuell berechnen (z. B. entsprechend DIN 4708, DIN 1988-20)
- Druckminderer (Hauptanschluss) bauseits vorsehen, sofern erforderlich (entsprechend DIN 1988)
- Rückspülbaren Filter (Hauptanschluss) bauseits vorsehen (entsprechend DIN 1988)
- Die Platzierung der folgenden Komponenten aus dem Lieferumfang muss jederzeit zugänglich (revisionierbar) erfolgen:
 - Absperrungen für die Warm- und Kaltwasserleitung (DN 20)
 - Schmutzfänger für die Warm- und Kaltwasserleitung (DN 20)
 - Systemtrenner Typ BA nach EN 1717 für die Warm- und Kaltwasserleitung
- Warmwasser-Temperaturbereich im Betrieb 50-60 °C
- Thermische Desinfektion (3-10 min.) im Betrieb 75 °C (z. B. DVGW W551)
- Kaltwasser-Temperaturbereich im Betrieb 5-20 °C
- Empfohlene Wasserhärte 6 - 7 °dH
- Fließdruck im Betrieb 2,5 - 4,0 bar
- Empfohlener Fließdruck im Betrieb 3,0 bar

Systempartner / Fachinstallateur
.....

Objekt
.....

Datum:
.....

Unterschrift Systempartner / Fachinstallateur
.....

Planungsberatung Trockenbau / Sanitär

Diese Checkliste soll Ihnen helfen die Inhalte Ihrer Beratungsgespräche für SENSORY SKY^{ATT} auf Vollständigkeit zu überprüfen. Folgende Punkte bitte besonders beachten:

- Max. Fließdruckdifferenz zwischen WW und KW im Betrieb 1,0 bar
- Anschluss (WW + KW) 2x DN 20 – G1/2" über Bausatz-Vormontage eVALVE (Schlauchbrausegarnitur) schleifen. Der Rohrdurchmesser DN 20 muss für Rohre und Fittings gleichermaßen beachtet werden
- Kommt eine Zirkulationsleitung (DN 15) zum Einsatz muss die Anbindung der Zirkulationsleitung min. 900 mm vom eVALVE der Schlauchbrausegarnitur entfernt sein
- Dichtheitsprüfung der Rohinstallation entsprechend EN 806-4 / DIN 1988-2
- Spülen der Leitungen nach der Rohinstallation entsprechend EN 806-4 / DIN 1988-2
- Ablaufleitung unter Berücksichtigung aller Auslassstellen individuell berechnen, AW 1,5 L/sec, DN 75 (entsprechend DIN 1986)

Systempartner / Fachinstallateur
.....

Objekt
.....

Datum:
.....

Unterschrift Systempartner / Fachinstallateur
.....

Planungsberatung Duft und Elektro

Diese Checkliste soll Ihnen helfen die Inhalte Ihrer Beratungsgespräche für SENSORY SKY^{ATT} auf Vollständigkeit zu überprüfen. Folgende Punkte bitte besonders beachten:

- Max. Entfernung zwischen Duftmodulen und Deckeneinbaugehäuse Regenpaneel: 12 m
- Max. Höhendifferenz zwischen Duftmodulen und Deckeneinbaugehäuse Regenpaneel: 4 m
- Max. Entfernung zwischen Duftmodulen und Unterverteilung: 1 m
- Max. Entfernung zwischen Deckeneinbaugehäuse Regenpaneel und Unterverteilung: 12 m
- Die Duftmodule müssen außerhalb des Nassbereiches in einem gut zugänglichen Bereich installiert werden und dürfen nicht oberhalb der Spannungsversorgung installiert werden
- Platzbedarf 3 Duftmodule: min. 1000 x 210 x 140 über alles. Montage mit xGrid Schiene Art. Nr. 1232097090 empfohlen.
- Platzbedarf Elektrokomponenten in der Unterverteilung: ca. 500 x 500 mm (innen)
- In der Unterverteilung endet auch das Ethernet Kabel für den SENSORY SKY^{ATT}. Um SENSORY SKY^{ATT} mit einem Netzwerk zu verbinden, ist eine Netzwerkdose mit Anschluss nach TIA 568A erforderlich. Das lokale Netzwerk muss sich hinter einem Firewall-geschützten Router befinden.
- Leerrohre entsprechend der Planungsvorgabe bauseits vorsehen
- Potentialausgleich 2 x 4 mm² für Deckeneinbaugehäuse Regenpaneel bzw. Bausatz-Vormontage eVALVE (Schlauchbrausegarnitur) zwingend bauseits vorsehen
- Die Gesamtlänge der Verbindungsleitungen (vom Deckeneinbaugehäuse Regenpaneel zur Schlauchbrausegarnitur zu den Bedienelementen bis zum Steuermodul Duft in der Unterverteilung) darf 30 m nicht überschreiten (Kabellängen beachten)
- Am Ende der Verbindungsleitungsschleife im letzten angeschlossenen Element Abschlusswiderstand (Terminator) einsetzen
- Bohrungsdurchmesser der Bausatz-Vormontage der Bedienelemente 56 mm
- Die Montage der Bausatz-Vormontage der Bedienelemente und der Verbindungsleitungen muss zusammen mit dem Schließen der Vorwand erfolgen
- Verbindungsleitungen mit Spiel an der Vorwandinstallation fixieren (mittels Kabelbinder)
- Folgende Schutzschalter und Elektrokomponenten sind bauseits vorzusehen:
 - FI-Schutzschalter (30 mA 2-polig, Typ A)
 - Sicherungsautomat (6 A, Typ B)
 - 3 x Ausschalter (16 A, Typ 1 S)
 - Potentialausgleichsschiene in der Unterverteilung vorsehen
 - Potentialausgleichsleitung (4 mm²) für Bausatz-Vormontage eVALVE (Schlauchbrausegarnitur)
- Installation nach VDE 0100, abweichende nationale Vorschriften sind zu beachten

Systempartner / Fachinstallateur

Objekt

.....

.....

Datum:

Unterschrift Systempartner / Fachinstallateur

.....

.....

Rohinstallation Trockenbau / Sanitär

Diese Checkliste soll Ihnen helfen die Inhalte Ihrer Beratungsgespräche für SENSORY SKY^{ATT} auf Vollständigkeit zu überprüfen. Folgende Punkte bitte besonders beachten (*Details: siehe Planungsberatungsscheckliste*):

- Montage und waagerechte Ausrichtung des Deckeneinbaugehäuses Regenpaneel mit den Montagewinkeln geprüft
- Anbindung der abgehängten Decke zum Deckeneinbaugehäuse Regenpaneel geprüft
- Befestigung und waagerechte Ausrichtung der Bausatz-Vormontage eVALVE (Schlauchbrausegarnitur) geprüft
- Wasserschutz-Manschetten montiert
- Einbautiefe min. / max. in der Wand und in der Decke geprüft
- Anschlussleitungen WW, KW und Zirkulation (min. Abstand 900 mm) geprüft
- Rohrleitungen mit sauberem Wasser gespült entsprechend EN 806-4 / DIN 1988-2, Spülprotokoll erstellt
- Dichtheitsprüfung vorgenommen entsprechend EN 806-4 / DIN 1988-2, Prüfprotokoll erstellt
- 2x Systemtrenner DN 20 Typ BA nach EN 1717 (1x Warmwasser, 1x Kaltwasser) zugänglich installiert
- Separate Absperrung für die Warm- und Kaltwasserleitung installiert
- Schmutzfänger für die Warm- und Kaltwasserleitung installiert
- Druckminderventil und Hauptfilter hinter dem Wasserzähler (Hauptleitung) installiert

Systempartner / Fachinstallateur
.....

Objekt
.....

Datum:
.....

Unterschrift Systempartner / Fachinstallateur
.....

Grundlagen	Montage	Planungsberatung Trockenbau / Sanitär
Komponenten	Daten und Normen	Planungsberatung Duft und Elektro
Schutzbereiche	Produktübersicht	Rohinstallation Trockenbau / Sanitär
Metallständerwerk	CHECKLISTEN	ROHINSTALLATION DUFT UND ELEKTRO
		Feininstallation / Inbetriebnahme

Rohinstallation Duft und Elektro

Diese Checkliste soll Ihnen helfen die Inhalte Ihrer Beratungsgespräche für SENSORY SKY^{ATT} auf Vollständigkeit zu überprüfen. Folgende Punkte bitte besonders beachten:

-
- Max. Entfernungen und Höhendifferenzen eingehalten

 - Unterverteilung zur Aufnahme von drei Netzteilen, Steuermodul Duft und AC Filter des SENSORY SKY^{ATT} auf Hutschiene TS 35 installiert

 - Ethernet Kabel für den SENSORY SKY^{ATT} in der UV ankommend installiert

 - 2x Spannungsversorgungskabel vom Deckeneinbaugehäuse Regenpaneel in der UV ankommend installiert

 - Potentialausgleich 2 x 4 mm² für Deckeneinbaugehäuse Regenpaneel bzw. Bausatz-Vormontage eVALVE (Schlauchbrausegarnitur) installiert

 - Verbindungsleitungen zwischen Deckeneinbaugehäuse Regenpaneel, Schlauchbrausegarnitur, Bedienelementen und Steuermodul Duft in der Unterverteilung installiert

 - Verbindungsleitungen mit Spiel an der Vorwandinstallation fixiert (z. B. mittels Kabelbinder)

 - Alle Leitungen ohne Beschädigungen verlegt

 - Einzelabsicherung des SENSORY SKY^{ATT} vorhanden:
 - FI-Schutzschalter (30 mA 2-polig, Typ A)
 - Sicherungsautomat (6 A, Typ B)
 - 3 x Ausschalter (16 A, Typ 1 S)
 - Potentialausgleichsschiene in der Unterverteilung vorsehen

 - Installation nach VDE 0100, abweichende nationale Vorschriften sind zu beachten

Systempartner / Fachinstallateur

Objekt

Datum:

Unterschrift Systempartner / Fachinstallateur

Feininstallation / Inbetriebnahme

Diese Checkliste soll Ihnen helfen die Endmontage zu begleiten und die Inbetriebnahme des SENSORY SKY^{ATT} vorzunehmen. Folgende Punkte bitte besonders beachten:

- Rohrleitungen vor Endmontage gespült
- Spannungsversorgungen in der Unterverteilung geprüft
- Lieferumfang der Bausatz-Endmontage auf Vollständigkeit geprüft
- Nach Öffnen der Verpackung Komponenten umgehend verbaut
- SENSORY SKY^{ATT} komplett montiert: Bausatz-Endmontage Regenpanel, Bausatz-Endmontage Schlauchbrausegarnitur, Bausatz-Endmontage Bedienelemente, Duftmodule
- Duftmodule zugänglich installiert
- Spannungsversorgungskabel NYM 3x 1,5 mm² von der Unterverteilung zu den Duftmodulen ankommend installiert
- Spannung an den Duftmodulen geprüft, 230 V AC
- Spannung an Netzteilausgängen am Deckeneinbaugehäuse Regenpaneel geprüft, 12 V DC
- Am Ende der Verbindungsleitungsschleife im letzten angeschlossenen Element Abschlusswiderstand (Terminator) installiert
- Typenschild sichtbar in der Unterverteilung (Schaltschranktür) angebracht
- 3 Netzteile, Steuermodul Duft, AC Filter und DC Filter des SENSORY SKY^{ATT} auf Hutschiene TS 35 in der Unterverteilung installiert
- Ethernet Leitung für den SENSORY SKY^{ATT} in der UV ankommend installiert
- Absperrung für die Warm- und Kaltwasserleitung geöffnet
- Spannung über die 3 Ausschalter nacheinander (nicht gleichzeitig) eingeschaltet
- 3 Duftflaschen in die Duftmodule montiert und Pumpen manuell in Betrieb genommen bis die Duftschläuche komplett gefüllt sind (ggf. Reserveflaschen bereits zur Erstbefüllung benutzen)
- Alle Funktionen des SENSORY SKY^{ATT} einzeln geprüft
- Betreiber / Eigentümer des SENSORY SKY^{ATT} in der Bedienung unterwiesen
- Quickinfo und Bedienungsanleitung übergeben
- Einwandfreie Funktion des SENSORY SKY^{ATT} mit Unterschrift bestätigt

Systempartner / Fachinstallateur / Betreiber

.....

Objekt

.....

Datum:

.....

Unterschrift Systempartner / Fachinstallateur / Betreiber

.....

Europe

DE	Dornbracht Hotline Technische Beratung E-Mail tservice@dornbracht.de	Tel. +49 (0)2371 433 480 Fax +49 (0)2371 433 175
BE, LU	Gils & Gils BVBA E-Mail admin@gilsandgils.be	Tel. +32 (0)3 235 636 6 +32 (0)3 235 252 1 Fax +32 (0)3 235 79 99
CH	Dornbracht Schweiz AG	Tel. +41 (0)62 787 20 30
ES	Dornbracht España S.L.	Tel. +34 93 272 391 0
FR	Dornbracht France SARL	Tel. +33 (0)1 40 21 10 70
GR	Klimatechniki S.A.	Tel. +30 (210)81 60 061
IT	Dornbracht Italia s.r.l.	Tel. +39 02 81 83 43 1
LT, EE, LV	Arunas Jazukevicius	Tel. +370 686 303 13
NL	Dornbracht Nederland B.V.	Tel. +31 (0)10 5243400
PL	Honorata Broniowska	Tel. +48 (0)95 728 261 7
PT	G-Design Edificio Ambiente	Tel. +351 21 949 82 10
RO, BG, MD	Reallize Consult SRL	Tel. +40 21 528 03 91 Mob. +40 722 654 654
RU, BY	OSA GmbH & Co. KG	Tel. +7 (499)241 8259
DK, SE, NO, FI, IS	Dornbracht Nordic A/S	Tel. +45 50 84 54 00
SRB, BIH, MNE, MK, HR	DOZEN Stars d.o.o.	Tel. +381 (11)22 58 785
AM, AZ, GE, KG, TJ, TR, TM, UZ, Northern Cyprus	Dornbracht Turkey/Central Asia	Tel. +90 (0)212 284 9495
UA	Lesia Khelemendyk	Tel. +38 (0)44 244 7682
UK, IE	Dornbracht UK Ltd.	Tel. +44 (0)2476 717 129

Central Europe

AT, CZ, SK, HU, SI	Dornbracht Zentraleuropa GmbH	Tel. +43 (0)2236 677360
CZ, SK	agentura kramářová	Mob. +420 724 207 528
HU	Z-A DESIGN Stúdió Kft.	Tel. +36 26 381 553 Mob. +36 70 775 0954

Americas

US, CA, Central America, South America	Dornbracht Americas Inc.	Tel. +1 800 774 1181 +1 (770) 564 3599
Mexico	German Concepts S.A. de C.V. Dornbracht Americas Inc.	Tel. +52 (55)53 43 84 50 Tel. +1 770 564-3599

Asia Pacific

HK/MAC, JP, KR, TW, TH, VN, NZ, AUS	Dornbracht Asia Pacific Ltd.	Tel. +852 2505 6254
SG, ML, ID, PH	Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG Representative Office (RO) Singapore	Tel. +65 6823 6813
CN	Dornbracht (Shanghai) Commercial Ltd.	Tel. +86 (0)21 6360 6930 +86 (0)21 5150 6775
IN	Dornbracht India Private Ltd.	Tel. +91 22 42323900

Middle East

AE, BH, EG, IQ, IR, JO, KW, LB, OM, PK, QA, SA, SY, YE	Dornbracht International Holding GmbH (Rep Office)	Tel. +971 4 380 6611
LB	Naji Kanafani & Fils	Tel. +961 1 307 400

Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG Armaturenfabrik, Köbbingser Mühle 6, D-58640 Iserlohn
Tel. +49(0)2371 433-0, Fax +49(0)2371 433-232, mail@dornbracht.de, dornbracht.com

Dornbracht Group

Premium Solutions for Interior Architecture